

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 21.8.2020

99. Jahrgang | Nr. 34

GROSSAUFLAGE

**Einwohnerrat:** ÖV und Mobile Jugendarbeit sind anstehende Themen

SEITE 2

**Subvention:** Regierung will Tierpark Lange Erlen stärker unterstützen

SEITE 3

**Fussball:** Kanter Sieg in der ersten Cuprunde für den FC Amicitia

SEITE 22

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

**NOBEL**

info@nobelservices.ch  
www.nobelservices.ch

**Umzüge  
Transporte  
Räumungen  
Einlagerungen  
Montagearbeiten**

Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

079 777 00 99  
0800 77 00 99

**SOMMERPLAUSCH** Zwei erfolgreiche Konzertabende und zufriedenes Feedback als Abschluss der Veranstaltungsreihe

## Ein fulminanter musikalischer Abschied



Bei Kalles Kaviar ging es letzten Freitag munter zu und her, während tags darauf Muhi Tahiri mit Band für einen gemütlichen und entspannten Abend sorgte.

Fotos: Philippe Jaquet

Auf dem Riehener Dorfplatz kehrte vergangenen Freitag und Samstag im Rahmen des Sommerplauschs nochmals Leben ein.

NATHALIE REICHEL

Die Abendsonne scheint auf den Dorfplatz und es weht ein leichtes Windchen. Der Mann mit dem Saxofon nimmt das Mikrofon in die Hand, schenkt seinem Publikum ein warmes Lächeln und hält einen Moment lang inne. Mit ruhiger Stimme sagt er dann: «Jetzt reisen wir nach Mazedonien.» Seine Worte klingen wie ein Versprechen, das er – wenn man es metaphorisch auffassen will – auch einhält. Augen schliessen, zurücklehnen, der Musik lauschen. Und schon ist man in Gedanken auf der Balkanhalbinsel.

Muhi Tahiri, so der Name des Mannes, sorgte letzten Samstagabend zusammen mit seiner dreiköpfigen Band für eine gemütliche Atmosphäre auf dem Riehener Dorfplatz. Mehr noch: Die Livemusik und das schöne Wetter, aber auch das Ambiente sorgten für die perfekte Ferienstimmung. Liegestühle, Sonnenschirme, erfrischende Getränke ... Das ist wohl Beweis genug, dass Ferien in nächster Nähe ganz schön sein können, selbst wenn wir dies heuer aufgrund der Corona-Krise zwangsläufig feststellen mussten. Ebendiese Krise war übrigens der Anlass für den von der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) organisierten Sommerplausch, dessen Abschluss das Konzert von Muhi Tahiri mit Band bildete.

**Mit geschlossenen Augen**

Das Publikum, zu dem in erster Linie höhere Semester, aber auch einige Kleinkinder gehörten, genoss die Musik auf vielerlei Art und Weise: Manche

lehnten sich entspannt zurück und schlossen die Augen, andere unterhielten sich miteinander bei einem Gläschen Wein, und wiederum andere starteten die vier Musiker unverwandt an und lauschten gebannt der Melodie. Diese Klang zwar stark orientalisches, hatte aber auch mediterrane Züge und wurde nur selten von Liedtexten begleitet. Das Repertoire bestand aus osteuropäischer Zigeunermusik, neu interpretiert mit den verschiedensten Jazzstilen. Eines der wenigen Roma-Stücke mit Text hob Muhi Tahiri besonders hervor, indem er den ersten Vers für seine Zuschauerinnen und Zuschauer auf Deutsch übersetzte: «Oh Gott, wieso hast du mir kein Stück Land gegeben ...»

Anders sah es am Abend zuvor aus – aber nur, was die Atmosphäre und die Musikrichtung angeht, denn laut dem Co-Präsidenten der VRD, Andreas Cenci, war auch das vorletzte Konzert des Sommerplauschs sehr gut besucht und «einfach sensatio-

nell». Insbesondere nach Anbruch der Dunkelheit verleitete die muntere Reggae- und Ska-Musik der Basler Gruppe Kalles Kaviar viele Gäste zum Tanzen.

**Zufriedene Künstler**

Offensichtlich erfreute sich jedoch nicht nur das Publikum an den musikalischen Intermezzi, die in diesem aussergewöhnlichen Sommer einer guten Abwechslung gleichkamen, sondern auch die Künstlerinnen und Künstler selbst. «Alle beteiligten Musiker waren froh, trotz dieser schwierigen Zeiten wieder auftreten zu können», sagt Jürg Blattner, Co-Präsident der VRD. Der Anblick der vier Musiker am Samstagabend, die ausgelassen und stets mit einem Lächeln das Publikum unterhielten, liessen da keine Zweifel offen.

Es seien ganz klar die Konzerte gewesen, die von allen Veranstaltungen des Sommerplauschs am besten bei den Leuten angekommen seien, sind

sich Blattner und Cenci einig. Tagsüber bei der Buvette sei es «etwas schwieriger» gewesen: «Wahrscheinlich, weil die Aktion noch relativ neu und unbekannt war», so ihre Vermutung. Bei den Yoga-Veranstaltungen sei ebenfalls noch Luft nach oben, dafür sei aber der Schokoladen-Parcours für Kinder, der wie alle anderen Aktivitäten auch auf dem Dorfplatz stattgefunden habe, ein grosser Erfolg gewesen.

Jürg Blattner und Andreas Cenci, die im Namen des VRD der Gemeinde Riehen und allen Mitwirkenden ihren Dank aussprechen, blicken mit einem insgesamt sehr positiven Fazit auf den Sommerplausch zurück. «Wir ziehen es durchaus in Erwägung, nächsten Sommer wieder eine derartige Veranstaltungsreihe zu organisieren», betont Blattner. Sie müssten das natürlich im Verein besprechen, weil solche Aktionen immer mit Kosten verbunden seien. «Aber Ideen haben wir jedenfalls schon.»

Reklame teil

**adullam**  
Spital · Pflegezentren

**100 JAHRE ALTERS-MEDIZIN FÜR DIE REGION BASEL**

Standorte Basel/Riehen www.adullam.ch

**Unsere Dienstleistungen**

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- 30 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.b-immo.ch  
Burckhardt Immobilien AG, 4002 Basel

Nina Lo Presti  
Tel. 061 338 35 59

Thomas Rohrer  
Tel. 061 338 35 82

**burckhardtimmobilien**

TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN

**Nodino / T-Bone vom Baselbieter Kalb**

der Höhepunkt der Grillsaison

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77

RZ054237

**www.riehener-zeitung.ch**

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER UMZÜGE BASEL**

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
**DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH**  
**ZAHNHASE.CH**

**IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN**

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

**Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.



**EINWOHNERRAT** Vor der August-Sitzung vom kommenden Mittwoch

## Das Parlament kehrt nach Riehen zurück

rs. Dreimal ist das Riehener Gemeindeparlament zuletzt im «Exil» zusammengekommen. Nach dem Ausfall vom 25. März tagte man coronabedingt am 29. April, 27. Mai und 17. Juni im Kongresszentrum Basel. Nun kehrt der Einwohnerrat, inzwischen unter dem Präsidium von Andreas Zappalà (FDP), der das Amt turnusgemäss per Anfang Mai von Claudia Schultheiss (LDP) übernommen hat, am kommenden Mittwoch wieder nach Riehen zurück. Die Sitzung findet unter Einhaltung eines speziellen Schutzkonzeptes im Einwohnerratssaal des Gemeindehauses statt. Publikum ist nur eingeschränkt zugelassen. Auf der Tribüne stehen sechs Plätze zur Verfügung. Wer dort Platz nehmen möchte, muss sich vorgängig anmelden (Telefon 061 64682 43, E-Mail zentralsekretariat@riehen.ch).

Gleich mehrfach Thema sein wird in der ersten Sitzung nach der Sommerpause der öffentliche Verkehr in Riehen. Das Thema ist aktuell, weil sich derzeit das kantonale ÖV-Programm 2022–2025 in Vernehmlassung befindet, das auch ein neues Buskonzept für Riehen und Bettingen beinhaltet. Die Vernehmlassung endet am 4. September (die Unterlagen finden sich im Internet unter [www.mobilitaet.bs.ch/oev-programm](http://www.mobilitaet.bs.ch/oev-programm)). Am Mittwoch, 2. September, findet im Landgasthof Riehen ausserdem eine Informationsveranstaltung zum Buskonzept statt (Beginn um 19.30 Uhr, Voranmeldung nötig bis 28. August an E-Mail [thomas.brunner@riehen.ch](mailto:thomas.brunner@riehen.ch)). Der Einwohnerrat behandelt am kommenden Mittwoch gemeinderätliche Berichte zu drei Anträgen betreffend Analyse des Riehener Busnetzes, Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den Abendstunden und Optimierung der Ausschlüsse im öffentlichen Verkehr. Ausserdem hat der Gemeinderat eine Interpellation



Seit vielen Jahren ist die Mobile Jugendarbeit Basel-Riehen in Riehen präsent – auch diese Sofa-Aktion von Riehener Jugendlichen im Mai 2010 stand unter Aufsicht der MJA. Foto: Toprak Yerguz

tion zur zukünftigen Anbindung der Busstation Rotengraben zu beantworten.

In einer weiteren Interpellation wird die geplante Auflösung der Zusammenarbeit der Gemeinde Riehen mit der Mobile Jugendarbeit Basel-Riehen hinterfragt. Franziska Roth (SP) möchte vom Gemeinderat wissen, wie die Mobile Jugendarbeit unter Gemeinderategie künftig im Detail funktionieren soll.

Zu beschliessen hat das Parlament über einen Kredit von 3,07 Millionen Franken zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung auf Gemeindeallmend. Die Vorlage, die die Anschaffung von 2600 Leuchten samt Steuerung umfasst, sieht eine Umrüstung auf LED-Technologie vor. Diese spart Energie und ermöglicht eine Beleuchtung mit weniger Streulicht, was auch weniger Lichtverschmutzung bedeutet. Die

zuständige Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) befürwortet die Vorlage einstimmig.

Die Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) äussert sich in einem Bericht über die geplante Behandlung sämtlicher sieben Leistungsaufträge der Gemeinde im kommenden Jahr. Zuvor waren alle Leistungsaufträge mit einer Laufdauer bis Ende 2021 versehen worden, im Hinblick auf die geplante Ablösung des Verwaltungssystems «Prima» durch ein neues Steuerungsmodell. Die neuen Leistungsaufträge, die alle im zweiten Halbjahr 2021 im Parlament zu behandeln und zu beschliessen sind, werden auf Ende 2023 terminiert, weil das neue Steuerungsmodell per 1. Januar 2024 in Kraft treten soll.

Aufgefordert durch einen entsprechenden Parlamentarischen Auftrag von Paul Spring (SP) und Konsorten,

beantragt der Gemeinderat die Aufnahme einer Absichtserklärung in den Leistungsauftrag «Mobilität und Versorgung». Im Produkt Abfallbewirtschaftung soll demnach neu festgehalten werden: «Riehen fasst eine separate Plastikabfuhr ins Auge, sobald eine solche ökologisch Sinn macht und wirtschaftlich vertretbar ist. Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat zur entsprechenden Zeit ein Konzept vor. Spätestens im Jahr des kommenden Leistungsauftrags für die Produktgruppe berichtet der Gemeinderat über den Stand der Dinge betreffend separate Abfuhr von Plastikmaterialien und den Möglichkeiten des Plastikrecyclings.» In jüngerer Zeit war Plastikrecycling wiederholt Gegenstand politischer Vorstösse. Der Gemeinderat hatte sich bisher stets gegen ein allgemeines Plastikrecycling ausgesprochen.

**RIEHEN «À POINT»** Verschiedene öffentliche Führungen laden zum Entdecken

## Von Fledermäusen und Schmugglern



Die thematischen Rundgänge bieten Interessierten bis Ende Jahr unter anderem Einblicke in Riehens nachtaktive Tierwelt und in eine 3000-jährige, für die Schweiz einzigartige archäologische Fundstelle. Fotos: z/v

rz. Die öffentlichen Führungen zu Geschichte, Kultur und Alltag Riehens starten nach den Sommerferien in die zweite Runde. Fünf thematische Rundgänge bis Ende Jahr bieten dem Publikum erhellende und unterhaltsame Einblicke in verschiedene Bereiche.

Interessierte können sich am 29. August mit der Fledermausspezialis-

tin Lukretia Wyss im Dorf auf die Spuren dieser faszinierenden Tiere begeben, ihre Lebensweise kennenlernen und verstehen, warum Fledermäuse international unter Schutz stehen. Hoch aktuell ist auch die Grabungsstelle am Haselrein, wo Archäologen des Kantons Basel-Stadt eine bisher unbekannte Siedlung aus der Bronze-

zeit entdeckt haben. Vor Ort erzählen die Spezialisten, was sie über das Leben der Menschen vor 3300 Jahren herausgefunden haben.

Die Familienführung «Grenzkontrolle!» zum Thema Zoll und Schmuggel nimmt das kleine und grosse Publikum am 12. September mit auf eine packende und etwas abenteuerliche Zeitreise entlang und über die Grenze. Illustriert mit Beispielen und Anekdoten wird deutlich, wie stark Riehens Geschichte von der Grenzlage geprägt ist. Im Oktober kann man auf der laufenden Baustelle erleben, wie sich das Alte Wettsteinhaus und das ebenfalls bereits fünfzigjährige Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum in einen Ort für zeitgenössische Kulturvermittlung verwandeln. Die Museumsdirektorin und der Denkmalpfleger geben Einblick in Geschichte und Zukunft des Hauses. Ein anderes Wahrzeichen Riehens, die Dorfkirche St. Martin, hat eine 1500-jährige Geschichte. An der Novemberführung erfährt man dazu mehr, kann den Glockenturm besteigen, den ein-

drücklichen Dachboden begehnen und historischen Instrumenten lauschen.

Private Gruppen können im Rahmen des Angebots «A la carte» individuelle Themenführungen zu Kultur und Geschichte Riehens buchen. Anfragen können an das Kulturbüro Riehen gerichtet werden.

Die rund 90-minütigen Führungen, die bei jeder Witterung stattfinden, kosten für Erwachsene 10 Franken, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 5 Franken. Detailliertere Informationen sind unter [www.riehen-tourismus.ch](http://www.riehen-tourismus.ch) erhältlich. Das Programmheft liegt zudem in den Gemeindeinstitutionen auf.

*Aufgrund von Corona sind die Teilnehmerzahlen aller Führungen beschränkt. Um rechtzeitige Anmeldung unter Angabe von Name und Telefonnummer auf [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) wird gebeten. Wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, stehen Mundschutz und in jedem Fall Desinfektionsmittel zur Verfügung.*

## Infoanlass zum neuen Buskonzept

rz. Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt legt mit dem ÖV-Programm alle vier Jahre die Grundzüge des vorgesehenen ÖV-Angebots sowie der Infrastrukturplanung fest. Das optimierte Buskonzept für Bettingen und Riehen ist Teil des ÖV-Programms 2022–2025. Zurzeit haben Interessenvertreter, Gruppierungen und Einzelpersonen im Rahmen einer öffentlichen Vernehmlassung die Möglichkeit, zu den geplanten Veränderungen Stellung zu nehmen und Wünsche zu äussern. Die Vernehmlassungsunterlagen finden sich auf der Webseite des Amtes für Mobilität unter [www.mobilitaet.bs.ch/oev-programm](http://www.mobilitaet.bs.ch/oev-programm).

Informationen und Erläuterungen aus erster Hand zu den wichtigsten Anpassungen erhält die interessierte Bevölkerung am Mittwoch, 2. September, von 19.30 bis ungefähr 21 Uhr im Saal des Landgasthofs. Bei dieser Gelegenheit stehen Gemeinderäte und Fachleute der Gemeinden Bettingen und Riehen Rede und Antwort. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung bis kommenden Freitag, 28. August, per E-Mail an [thomas.brunner@riehen.ch](mailto:thomas.brunner@riehen.ch) nötig. Die Zahl der Anmeldungen ist beschränkt.

## Quarino lanciert Bus-Petition

rz. Der Neutrale Quartierverein Riehen Nord (Quarino) hat diese Woche eine Petition zur Verbesserung des Busangebots in Riehen Nord lanciert. Gemäss einer Medienmitteilung sollen die politischen Behörden damit aufgefordert werden, sich für einen besseren Anschluss des Quartiers Riehen Nord an das 6er-Tram einzusetzen – und zwar bereits auf den nächsten Fahrplanwechsel hin. Die Verbesserung des Angebots soll dann vom neuen Buskonzept übernommen werden.

Riehen verfüge grundsätzlich über ein gutes ÖV-Angebot. Damit dieses aber auch genutzt werde, müsse es attraktiv sein und insbesondere über gute Anschlüsse verfügen, insbesondere in Richtung Stadt. Dies sei für die Bewohnerinnen und Bewohner von Riehen Nord nicht der Fall, schreibt Quarino und nennt gleich ein Beispiel: «Gemäss aktuellem Fahrplan treffen der 32er-Bus und das 6er-Tram in über 90 Prozent der Fälle genau zur gleichen Zeit an der Haltestelle Riehen Dorf ein. In den meisten Fällen fährt das Tram unmittelbar vor dem Bus in die Tramhaltestelle ein. Die Fahrgäste aus dem Bus haben demnach keine Chance, auf das Tram umzusteigen.»

Im neuen Buskonzept, das ab Dezember 2021 gelten soll, ist eine Umsteigemöglichkeit in Riehen Dorf nicht mehr vorgesehen. Gemäss Quarino eine «inakzeptable Situation». Denn die Fahrgäste aus Riehen Nord müssten dann durch ganz Riehen fahren, bis sie dann an der Haltestelle Habermatten auf das 6er-Tram umsteigen könnten.

## Initiative zur Baumpflanzung

rz. «Auf dem Gemeindegebiet von Riehen sollen in den nächsten zwei Jahren zusätzliche 100 Bäume gepflanzt werden. Ebenso soll Riehen die Partnergemeinde Commune mixte de Val Terbi im Kanton Jura in deren Einverständnis mit 100 Bäumen unterstützen.» Das ist die Forderung der unformulierten Initiative «100 Bäume in Riehen und 100 Bäume in der Partnergemeinde Val Terbi im Jura», welche diese Woche vom Verein Riehen-Basel Grün statt Grau lanciert worden ist.

Das Initiativkomitee um Peter A. Vogt und Peter Hochuli verlangt, dass die Riehener Gemeindebehörden einen «zusätzlichen, sinnvollen Beitrag» zum Umweltschutz und zur Artenvielfalt leisten sollen. Und sie schlägt vor, das Pflanzen der Bäume mit einer Freiwilligenaktion zu kombinieren: Klimajugendliche, Pfadfinder oder Schulklassen aus Riehen und Val Terbi sollen beim Pflanzen tatkräftig mithelfen.

Die Sammelfrist endet am 18. August 2021. Damit die Initiative zustande kommt, sind gültige 1000 Unterschriften nötig.

### «Riehen à point»: Das Programm

**Samstag, 29. August, 20.30 Uhr:** Kein bisschen gruselig – Batnight 2020. Mit Lukretia Wyss. Anmeldung bis 26. August (max. 15 Personen).

**Samstag, 5. September, 14 Uhr:** Archäologie live – Ein Dorf aus der Bronzezeit. Anmeldung bis 2. September (max. 20 Personen).

**Samstag, 12. September, 14 Uhr:** Grenzkontrolle! – Haben Sie etwas zu verzollen? Familienführung mit Siegfert Kittel. Anmeldung bis 9. September (max. 25 Personen).

**Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr:** Landsitz und Museum im Wandel – Haus und Baustellenführung im Alten Wettsteinhaus. Mit Julia Nothelfer, Museumsleiterin, und Thomas Lutz, Denkmalpfleger BS. Anmeldung bis 14. Oktober (max. 30 Personen).

**Samstag, 21. November, 14 Uhr:** Dorfkirche St. Martin – Riehens Landmarke und Wahrzeichen. Mit Pfarrerin Martina Holder. Anmeldung bis 18. November (max. 20 Personen).

## CARTE BLANCHE



**Wolfgang Dietz**

ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

## Wo bitte liegt «Weil an der Wiese»?

Ob die Rieher sich wohl vorstellen können, einen wenig mondän klingenden Ort namens «Weil an der Wiese» zum Nachbarn zu haben? Oder wie wäre es mit «Weil am Teich» oder «Weil am Berg»? Diese eigenwilligen Namenskreationen waren einmal ernsthaft Thema in Weil, als es im Zuge der Ernennung zur Stadt 1929 um die Frage ging, wie der zur Grösse erhobene Ort in Zukunft heissen sollte. Aus heutiger Sicht können wir den Gemeinderäten von einst dankbar sein, die Namensgebung nicht auf die leichte Schulter genommen zu haben.

«Weil an der zollfreien Strasse» – so ein weiterer Vorschlag – wäre damals zwar zukunftsweisend gewesen, aber wenig identitätsstiftend für die Bürger der Stadt, ganz zu schweigen von «Weil bei Lörrach», was heute noch Lokalpatrioten in Wallung bringen würde. Die Herausforderung war damals offensichtlich die gleiche wie heute, wenn man etwa einem Gast versucht, den typischen Charakter der Stadt zu erklären. Die Amtsträger von damals waren bemüht, einen neutralen und damit möglichst allen Ortsteilen gerecht werdenden Namen zu finden. Der Vorschlag für den Namen «Weil am Rhein» wurde sehr kritisch begrüßt, erinnere dies doch vielmehr an den Niederrhein bei Köln, so die Kritik der Zeitgenossen.

Dass es schlussendlich zu diesem Namen gekommen ist, liegt an den 1,2 Kilometern Gemarkung entlang des Rheins, die Weil damals umfasste. Der Beinamen «an der Wiese» wurde bald ad acta gelegt wegen der schlichten Erkenntnis, dass Weil mit keinem Meter seiner Gemarkung entlang ebendieser verläuft. «Am Teich» fiel ebenfalls durch, da der damit gemeinte Mühlenteich im Sommer trocken lag. Der bis heute bestehende Stadtname stiess zunächst bei einigen Bürgern auf wenig Gegenliebe, wie eine Fasnachts-Illustration von 1930 zeigt, auf der ein Altweiler am Fusse des Tüllingers auf einer Leiter stehend mit Blick nach Westen seinem Gefährten zuruft: «Karli chum uff, do sich de Rhi».

Mit der Eingemeindung von Haltingen und Markt 1975 ist ein deutliches Stück Rhein mehr zur Stadt hinzugekommen, sodass spätestens seitdem der Zusatz «am Rhein» seine Berechtigung gefunden hat. Da in diesem Fall der Name die Stadtentwicklung vorzeichnete, ist nicht auszudenken, wie die Geschehnisse unter dem Beinamen «am Teich» verlaufen wären...

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Rieher Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

**Redaktion:**  
Daniel Schaub (das, Leitung), Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Fallner (mf), Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cymbinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Carolina Mangani, Dorothee Rusch, Martina Basler.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'994/4858 (WEMF-beglaubigt 2019)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardt**

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## TIERPARK LANGE ERLN Regierungsrat beantragt Erhöhung des Staatsbeitrags

# Kanton soll mehr Finanzhilfe leisten

mf. Seit bald 250 Jahren gibt es den Tierpark Lange Erlen, der 1871 zusammen mit dem Trägerverein Erlen-Verein Basel von engagierten Baslern gegründet wurde. Er liegt im Landschaftspark Wiese und lockt Ausflügler aus Riehen und Basel sowie der ganzen Region, insbesondere aus dem Dreiländereck an. Seit Anbeginn ist der Eintritt in den Tierpark, der vor allem auf einheimische Arten setzt, frei. Das steht bereits in den ersten Statuten und der Erlen-Verein möchte an der besucherfreundlichen Tradition festhalten.

Der vom Erlen-Verein getragene Tierpark wird vom Kanton Basel-Stadt und in kleinerem Umfang von der Gemeinde Riehen subventioniert. Erstere Subvention soll nun höher werden: Der Regierungsrat Basel-Stadt beantragte dem Grossen Rat vergangene Woche, dem Erlen-Verein Betriebskosten in Höhe von insgesamt 2,36 Millionen Franken als Finanzhilfe für die Jahre 2021 bis 2024 zu bewilligen. Das sind 590'000 Franken pro Jahr und damit 165'000 Franken jährlich mehr, als in den Jahren 2012 bis 2020 ausbezahlt wurden. Damit heisst der Regierungsrat die vom Erlen-Verein beantragte Erhöhung um 165'000 Franken jährlich vollumfänglich gut.

### Unterhaltskosten sind gestiegen

Konkret werden die vom Erlen-Verein erbetenen zusätzlichen Gelder – auch bei der Gemeinde Riehen ist der Verein mit einem Antrag um Erhöhung der Beiträge vorstellig geworden – für den allgemeinen Arealunterhalt benötigt. Dies aufgrund der bereits erfolgten und noch geplanten Parkerweiterung und gestiegenen Qualitätsanforderungen an den Grünflächenunterhalt. Ausserdem verursachten strengere gesetzliche Anforderungen und damit wachsender technischer Aufwand bei den Tierbehausungen höhere Kosten.



Einige Bewohner des Tierparks Lange Erlen haben momentan Junge, so auch die Gämsen. Foto: zVg Tierpark Lange Erlen

Der Verein trägt den Tierpark, der mit Mitgliederbeiträgen, privaten Zuwendungen, Legaten und Erbschaften, Staatsbeiträgen und ehrenamtlichen Tätigkeiten finanziert wird. Die 2005 gegründete Stiftung Tierpark Lange Erlen verwaltet die Werte aus Erbschaften und Legaten zugunsten des Tierparks treuhänderisch im Sinne der Verstorbene. In den Vorjahren hat die Stiftung jeweils mit 850'000 bis eine Million Franken jährlich das Defizit des Erlen-Vereins ausgeglichen. Wegen des Rückgangs der Einnahmen droht nun der zunehmende Verzehr des Stiftungsvermögens.

«Die beantragte Erhöhung des Staatsbeitrages ist aus Sicht des Regierungsrats nachvollziehbar und wird als realistisch und notwendig erachtet», heisst es im Regierungsratsbeschluss vom 11. August. Begründet wird dies damit, dass der vom Erlen-Verein eingereichte Finanzhilfetransfer keine Mehrkosten beinhaltet, die während der letzten Vertragsperiode angefallen sind. Aufgrund eines Rückgangs der Einnahmen könne die Stiftung in den Folgejahren das Defizit des Erlen-Vereins nicht mehr im gleichen Rahmen decken. Und es sei nicht im Sinne des Kantons, dass das Stif-

tungsvermögen aufgebraucht werde und der Betrieb des Tierparks gefährdet sei.

«Wir sind sehr froh über den Regierungsratsbeschluss», sagt Stiftungsratspräsidentin Nicole Strahm. Die jährliche Budgetierung von nur noch 700'000 Franken Zuwendungen würde eine Entlastung bedeuten, so Strahm, denn es fliesse nicht mehr so viel Geld in die Stiftung wie früher. Vielleicht weil die Menschen generell älter würden, oder da die Anzahl Stiftungen wachse. Deshalb hofft sie auf grünes Licht vom Grossen Rat, dessen Beschluss noch aussteht.

## RENDEZ-VOUS MIT ... Christine Rippberger, Initiantin des Wohnprojektes Neuland

## Eine Allrounderin im Dienste des Menschen

39 Grad – jedenfalls gefühlte. Nach einem kleinen Aufstieg in der vormittäglichen Sommerhitze eröffnet sich oberhalb des Friedhofs Hörnli eine andere Welt. Im unter Denkmalschutz stehenden alten Kinderheim und inmitten eines grossen (und glücklicherweise schattenspendenden) Gartens hat Christine Rippberger einen ganz besonderen Ort geschaffen: Neuland. Ohne Subventionen oder andere Unterstützung bietet sie hier Privatpersonen mit unterschiedlichsten Problemen Rückzugsmöglichkeit und WG-Anschluss in einem. Als der Hahn kräht, ist es zwar schon gegen Mittag, was der Idylle aber keinen Abbruch tut. Wasser plätschert beruhigend im Hintergrund, der hausgemachte Pfefferminz-Eistee schmeckt herrlich erfrischend und sogar die Wespen halten sich vornehm zurück.

Jeder gestaltet im Neuland seinen Alltag selbst und wird von Christine Rippberger da betreut und begleitet, wo es nötig oder gewünscht ist. Je nach finanzieller Situation wird ein Beitrag an Kost und Logis verlangt. Die Zimmer des Refugiums sind eher klein, daher können pro Gast auch mal zwei Räume in Anspruch genommen werden. Nach zwei Todesfällen, einem Auszug und einer Inhaftierung lebt, von den ehemals fünf Bewohnerinnen und Bewohnern der letzten Monate, zurzeit noch eine Person bei ihr. Gerne erinnert sich Rippberger an eine Dame, die hier ihre letzten Tage verbrachte. Der Aufenthalt sei ihr so angenehm und individuell gestaltet worden wie möglich. «Wir sangen mit ihr ihre Lieblingsschlager und liessen sie einfach so sein, wie sie wollte.» Das Ende sei dann auch sehr friedlich gewesen: «Sie konnte genauso sterben, wie es für sie richtig war: In völliger Ruhe, schmerzfrei und liebevoll begleitet.»

Mit belastenden Situationen kennt sich Christine Rippberger auch auf anderer Ebene aus. «Sowohl mein Bruder als auch ich sind früher oft gemobbt worden», erzählt die 57-Jäh-



Für Stress und Auseinandersetzungen hat es in Christine Rippbergers Neuland keinen Platz. Foto: zVg

rige. Im Laufe der Zeit habe sie Taktiken entwickelt, um solche Übergriffe möglichst noch im Anfangsstadium zu beenden. Dann fügt sie hinzu: «Psychologisch und somatisch kann ich alle Bedürfnisse abdecken.»

### Überraschungen beim Einzug

Die Einteilung mache das Haus zum idealen Ziel für Besetzer, meint Rippberger lachend. «Daher war Basel-Stadt wohl auch froh, es endlich vermieten zu können.» Der Mietvertrag laufe vorerst fünf Jahre, mit Option auf Verlängerung. Nach dem Einzug gab es aber erst einmal ein paar Überraschungen: Das Dach war eingebrochen, im Keller wartete ein Wasserschaden auf seine Trockenlegung, die Heizung musste instand gestellt und einiges renoviert werden. Sie freut sich, dass sie dank ihrer Fähigkeiten einen Grossteil der Schäden selbst erledigen konnte.

Christine Rippberger schloss das Studium der Sozial-, Kinder- und Jugendpsychologie ab und verfügt über

Berufserfahrung in zahlreichen Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen. Sie war als Heimleiterin und Spitexfachfrau tätig, ist bei den Samaritern aktiv und noch vieles mehr – eine Allrounderin im Dienste des Menschen. Gleichwohl sei sie aktuell auf der Suche nach einer Festanstellung, aber nach einer, die der Ganzheit ihrer vielfältigen Kompetenzen auch wirklich gerecht werde. Gerade deshalb und trotz ihres Leistungsnachweises gestaltet sich die Jobsuche als schwierig.

«Ich bin ziemlich kompetent und damit sind viele wohl einfach überfordert», betont Christine Rippberger. Privat hätten die Leute oft Mühe zu verstehen, was sie eigentlich mache. Und was das Berufliche angeht, meint sie: «Wer möchte schon eine Mitarbeiterin, die mehr weiss als ihr Chef oder ihre Chefin?» Das führt sie immer wieder zum Schluss, dass sie «für Jobs zu hoch qualifiziert» ist. Sie wisse halt viel, das sei schon immer so gewesen. Gerade hat sie am Schweize-

rischen Tropeninstitut in Basel den Lehrgang IZGG (Internationale Zusammenarbeit, globale Gesundheit) erfolgreich absolviert, bekam jedoch auch von dort die Rückmeldung, dass sie beispielsweise für einen Einsatz in Afrika ungeeignet sei. «Afrika ist sehr hierarchisch aufgebaut», erklärt sie. «Und ich lebe ja quasi in flacher Hierarchie mit mir selber.»

### Nachhaltigkeit grossgeschrieben

Aber auch in Riehen, wo sie «erst vor drei Jahren gelandet» ist, gibt es genug zu tun. Abgesehen von ihrem umfangreichen Engagement für das Neuland heisst es aktuell düngen, Tomaten hochbinden, Früchte ernten und einkochen, die Pflege der Hühner sicherstellen und natürlich auch Haushund Alf genügend Aufmerksamkeit schenken. Dann gibt es Pläne für einen zweiten Wassersammler, denn Nachhaltigkeit wird bei ihr grossgeschrieben. Und schliesslich werde sie den Hahn wohl dem Züchter zurückgegeben. Aber nicht wegen der «falschen Weckzeit», sondern weil das Verhältnis zur Hühneranzahl nicht optimal sei. Dies bedeutet Stress und für den hat es im Neuland nun wahrlich keinen Platz.

Über ihre Erfahrungen und Beobachtungen in Pflegeheimen hat Christine Rippberger ein kritisches Buch verfasst. «Die zugegebenermassen schwere Kost möchte ich gerne einem breiten Publikum präsentieren und suche dafür noch einen Verlag.» Besonders freuen würde sie sich auch über eine Mitbewohnerin oder einen Mitbewohner, die oder der in Haus, Garten und Alltagsstruktur mit anpacke. Aber eben: «Nur wenige können sich vorstellen, mit psychisch kranken Menschen zusammenzuleben.» Trotzdem: Sie finde sich nicht gerne mit etwas ab und gebe ungen auf, sagt sie kämpferisch und spricht sogleich eine herzliche Einladung aus: «Einfach mal unverbindlich bei mir zum Kaffee trinken oder Grillieren vorbeikommen!»

Antje Hentschel



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.  
Jetzt als vCard  
abspeichern!



# GEBROCHEN?

## IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden  
am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00

### Praxisübergabe Dr. med. Marcus Corneo

Sehr geschätzte Patientinnen und Patienten,

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich per 1.10.2020 meine Hausarztpraxis an

**Fr. Dr. med. Katja Müller-Szediwy MPH**  
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH  
Master of Public Health

übergeben werde.

Frau Dr. Müller-Szediwy hat langjährige medizinische und hausärztliche Erfahrung und wird die Praxis in den bekannten Praxisräumlichkeiten unter dem Namen

**Hausarztpraxis im Singeisenhof** in meinem Sinne weiterführen.

Ich werde weiterhin Psychosomatische Therapie und Medizinische Hypnose anbieten. Angebot, Sprechzeiten und weitere Informationen finden Sie auf

[www.hausarztpraxis-singeisenhof.ch](http://www.hausarztpraxis-singeisenhof.ch)

Ich möchte mich bei Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen und Ihre langjährige Treue herzlich bedanken.

**Dr. med. Marcus Corneo**  
Facharzt für Innere Medizin FMH  
Bachgässchen 6  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 32 62



### Praxisübernahme

Liebe Patientinnen und Patienten,

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich die Praxis von Herrn Dr. Corneo ab dem 01.10.2020 übernehmen werde.

Bei Herrn Dr. Corneo möchte ich mich für sein langjähriges Engagement, sein Vertrauen und die Übergabe seiner Praxis an mich herzlich bedanken.

Die Praxis wird in den bekannten Praxisräumlichkeiten neu unter dem Namen **Hausarztpraxis im Singeisenhof** weitergeführt.

Nach kurzen Renovierungsarbeiten stehen wir Ihnen gerne ab dem 07.10.2020 zur Verfügung. Sprechstundentermine können Sie bereits jetzt telefonisch vereinbaren.

Wir bieten Ihnen das gesamte hausärztliche Spektrum und freuen uns sehr darauf, Sie mit unserer langjährigen Erfahrung betreuen und begleiten zu dürfen.

Alle langjährigen und neuen Patienten heissen wir ganz herzlich in der Hausarztpraxis im Singeisenhof willkommen.

**Dr. med. Katja Müller-Szediwy MPH**  
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH  
Master of Public Health  
Bachgässchen 6  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 32 62  
[www.hausarztpraxis-singeisenhof.ch](http://www.hausarztpraxis-singeisenhof.ch)



## Kirchenzettel

vom 23. bis 29. August 2020

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Wochengruss aus der Kirchgemeinde ab Band:  
Telefon 061 551 04 41

Kollekte zugunsten: Wings for Life, Südafrika

### Dorfkirche

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Pfarrerin Martina Holder                                 |
| Mo | 6.00  | Morgengebet, Pfarrkapelle  |
|    | 9.00  | Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal                                      |
| Di | 10.00 | Bibelcafé, Pfarrerin Martina Holder, Meierhof Eulerstube               |
|    | 19.30 | Abendgebet in der Dorfkirche   |
|    | 20.15 | Theologischer Stammtisch, Pfarrer Dan Holder, Meierhof Eulerstube      |
| Mi | 12.00 | Mittagstreff 60+, Restaurant Rosis Garten                              |
|    | 15.00 | Seniorenachmittag, Meierhof  |
| Do | 12.00 | Mittagsclub Meierhof   |
| Fr | 6.00  | Morgengebet, Dorfkirche  |
| Sa | 9.00  | Seelsorge Seminar, Konrad Meyer und Pfarrerin Martina Holder, Meierhof |

### Kirche Bettingen

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona, Predigt: Vikarin Irina van Bürck; Liturgie: Pfarrer Stefan Fischer, Predigttext: Matthäus 9,9 |
| Di | 8.30  | Mothers in Prayer (MIP)  |
|    | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin  |
|    | 20.00 | Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Verschwörungstheorien, Thalmann-Haus  |
|    | 21.45 | Abendgebet für Bettingen, Thalmann-Haus  |
| Mi | 9.00  | Tatzelwurm: Mutter/Kind Treff  |
|    | 10.00 | Altersnachmittag Bettingen, Ausflug, Treffpunkt: Parkplatz beim Schulhaus  |
| Do | 8.30  | Spielgruppe  |
|    | 18.00 | Grundsteinlegung Neubau Kirche Bettingen. Im Anschluss Apéro   |
|    | 18.00 | Teenieclub Bettingen-Chrischona  |
| Fr | 18.00 | Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen  |

### Kornfeldkirche

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Predigt: Vikarin Sabine Mäurer, Predigttext: Mt 9,9                          |
| Mo | 9.15  | Müttergebet  |
|    | 18.00 | Tanzgruppe Roundabout für Mädchen  |
| Di | 14.30 | Spielnachmittag für Familien, Café Kornfeld geöffnet                                       |
| Mi | 18.30 | ProjektCHORNfeld   |
| Do | 9.00  | Bibelkreis   |
|    | 12.00 | Mittagsclub Kornfeld   |
|    | 20.15 | Kirchenchor Kornfeld   |
| Fr | 9.30  | MütterStammtisch im grossen Saal: Input zu Erziehungsfragen und Austausch                  |
| Sa | 19.15 | Offener Jugendtreff «Fun with friends», Für Jungs und Mädchen ab der 6. Klasse, bis 22 Uhr |

### Andreashaus

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| Di | 17.30 | Fussballtraining für Kids (1. bis 3. Klasse) Andreasmatte  |
|    | 19.00 | Fussballtraining für Kids (6. und 7. Klasse), Andreasmatte |
| Mi | 14.00 | Spiel-Nachmittag für Erwachsene                            |
| Do | 8.00  | Andreas Café   |
|    | 18.00 | Nachtessen für alle  |
|    | 19.15 | Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber                   |
| Fr | 17.30 | Fussballtraining für Kids (4. und 5. Klasse), Andreasmatte |

**Kommunität Diakonissenhaus Riehen Schützengasse 51**  
Bis auf Weiteres können bei uns in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen noch keine öffentlichen Gottesdienste und Gebetszeiten stattfinden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Sommerzeit!

Für Fragen und Anliegen sind wir unter den gewohnten Kontaktdaten erreichbar: Telefon 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)**

- |    |       |                                     |
|----|-------|-------------------------------------|
| So | 10.00 | Taufgottesdienst mit Stefan Schwyer |
|    | 10.00 | Bärentreff, Kids-Treff              |
| Do | 12.00 | Mittagstisch 50+                    |
| Fr | 17.00 | Heilungsgebet                       |
| Sa | 19.00 | phosphor                            |



### Fitnessstraining für Ihren Kopf!

**Denkpass für Senioren**  
Jeden Mittwoch von 10-11 Uhr an der Lörcherstr. 50 (Nähe Tramstation).  
Unverbindlich reinschnuppern: Maya Thalmann, 079 471 33 42  
Ich freue mich auf Sie!

**Ehrliche und zuverlässige Frau sucht Putzstelle und bietet Betreuung für Senioren an.**  
Tel. 0049 7621 16 50 02



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme  
Treppensicherheit für alle. Moderne Handläufe aus handwärmendem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!  
**FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!**  
Härgelenstrasse 19 4435 Niederdorf **061 973 25 38**  
[www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

## Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

Putzen? Wäsche? Bügeln? Geschirr? Einkäufe?  
**Wir erledigen das!**

**HAUSHALT erledigt** **061 331 22 21**  
**hherledigt.com**

HAUSHALT erledigt – hherledigt@mail.ch – Dornacherstr. 210, Basel

Schenken Sie Lesepass.  
Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon der Riehener Zeitung.

Jahresabo für Fr. 80.–  
(übrige Schweiz für Fr. 84.–)  
verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 | [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) | [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



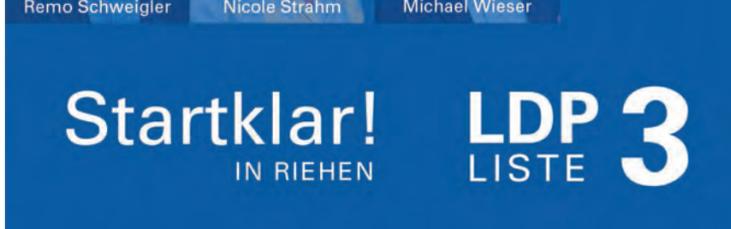
Daniel Hettich



Anton Bierl



Jürg Blattner



Sandra Brettenhaler



Claudia Fröhlich



Andreas Hupfer



Andreas Künzi



Claudia Schultheiss



Remo Schweigler



Nicole Strahm



Michael Wieser

**Startklar!**  
IN RIEHEN

**LDP 3**  
LISTE



## Neue Fahnen eingeweiht

rs. In kleinem Rahmen haben die Swiss Regulators Riehen fifes and drums am letzten Samstag auf dem Dorfplatz ihre neuen Fahnen eingeweiht. Stolz präsentierte Marshal Michel Schwab (rechts) zusammen mit Andy Cenci, Co-Präsident der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte, die erste eigene Corps-Fahne. Links daneben ist die US-Fahne aus dem Jahr 1776 – mit 13 Sternen für die damals 13 Bundesstaaten – zu sehen, welche die Swiss Regulators von ihrem Partner-Corps aus Lancraft erhalten haben. Eine neue Riehener Fahne vervollständigt die Fahngarnitur der Gruppe.

Fotos: Philippe Jaquet

**BLASMUSIK** Schnupperprobe in Jugendmusik und Verein am 7. September

## Der Musikverein Riehen sucht Verstärkung



Probe der Jugendmusik des Musikvereins Riehen im Lüschersaal im Haus der Vereine.

Foto: zVg

rs. Soeben hat der Musikverein Riehen einen neuen Dirigenten engagiert und bereitet sich mit grossem Elan auf die kommenden Anlässe vor, zunächst auf das Kirchenkonzert vom Samstag, 14. November, um 19 Uhr in der Dorfkirche Riehen und dann natürlich auf das nächste Jahreskonzert, das wegen der Corona-Krise auf nächstes Jahr hat verschoben werden müssen. Da bietet es sich an, nach Verstärkung im Jugendbereich und auch im Erwachsenenensemble Ausschau zu halten. Und so lädt der Musikverein Riehen am Montag, 7. September, interessierte Jugendliche und auch Erwachsene ab 19 Uhr zu einer Schnupperprobe ein (Details siehe unten).

Der Musikverein Riehen ist eine Harmoniemusik, in welcher Blech- und Holzblasinstrumente sowie Schlagzeug und Percussion zum Einsatz gelangen. Zurzeit besteht der Verein aus 21 Mitgliedern im Alter zwischen 13 und 82 Jahren. Zu den regelmässigen Aktivitäten gehören ein Jahreskonzert, ein Kirchenkonzert, Auftritte am Banntag und an der Bundesfeier in Riehen sowie die Teilnahme an der Musikstafette und am Musiktag des Musikverbandes beider Basel – sowie diverse weitere Engage-

ments. Interessierte erhalten beim Musikverein Riehen eine fundierte Instrumentalausstellung in drei Schritten.

Der erste Schritt besteht darin, die Einsteigerinnen und Einsteiger mit gezieltem Instrumentalunterricht an die Ensembles heranzuführen. Dabei arbeitet der Musikverein Riehen mit der Musikschule der Knaben- und Mädchenmusik Basel zusammen. Die unterrichteten Instrumente sind Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Kornett, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Bass und Schlagzeug. Auch Erwachsene, die ein Instrument neu erlernen oder ihre früheren Fähigkeiten wiederbeleben möchten, sind willkommen. Der Unterrichtsbegleiter ist in der Regel ohne Wartefrist möglich und der Musikverein stellt bei Bedarf auch Instrumente zur Verfügung.

Jugendliche und Erwachsene, die ein Blas- oder Harmonieinstrument erlernen und regelmässig den Einzelunterricht besuchen, sollen die Möglichkeit haben, in einem Ensemble das Zusammenspiel zu üben und ihr Gelerntes anzuwenden. Es spielt dabei keine Rolle, wo der Instrumentalunterricht stattfindet. Die Jugend-

musik bestreitet in enger Zusammenarbeit mit dem Musikverein Riehen sowohl eigene Auftritte an Jahreskonzerten, Kirchenkonzerten und weiteren Anlässen in der Gemeinde Riehen als auch gemeinsame Auftritte mit dem Musikverein-Ensemble oder auch mit der Bläserklasse der Musikschule.

Sobald die technischen und musikalischen Fähigkeiten in der Jugendmusik genügend erworben und gefestigt worden sind, haben die Jungbläser und Jungbläserinnen die Möglichkeit, direkt im Anschluss an die Jugendmusikprobe im Haus der Vereine am ersten Teil der Probe des Musikvereins teilzunehmen. Der endgültige Übertritt von der Jugendmusik in den Musikverein ist in Absprache mit dem Dirigenten jederzeit möglich.

*Musikverein Riehen, Schnupperprobe, Montag, 7. September 2020, mit der Jugendmusik von 19 Uhr bis 19.45 Uhr und mit dem Musikverein von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. Interessierte werden gebeten, sich bei Brigitta Koller anzumelden (Telefon 079 694 73 42, E-Mail brigittakoller@gmx.ch, mit Vorname, Name, Instrument, E-Mail-Adresse und Telefon).*

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 21. AUGUST

«Fast täglich kamen Flüchtlinge» Die Wiederaufnahme des Theaterspaziergangs findet als Rahmenprogramm der Ausstellung «Grenzfälle Basel 1933–1945» des Historischen Museum Basel statt. Treffpunkt: 14.30 und 18 Uhr, Inzlinger Zoll. Eintritt: Fr. 25 (vergünstigt Fr. 15). Reservation unter [www.exex.ch](http://www.exex.ch) erwünscht.

### SAMSTAG, 22. AUGUST

GLP-Stand zum ÖV-Konzept Standaktion der Grünliberalen Riehen mit Schwerpunkt ÖV-Konzept, das unter anderem die Riehener Buslinien betrifft und dessen Vernehmlassung demnächst abläuft. Webergässchen, 9–12 Uhr.

### Aqua fit im «Bädli»

Fit werden und bleiben mit Matthias Schmitz, 10–11 Uhr, Gartenbad Bettingen. Keine Teilnahmegebühr, maximal 15 Teilnehmende, gute Schwimmschwimmer erforderlich. Anmeldung möglich unter [sirmatthias@me.com](mailto:sirmatthias@me.com).

### «Fast täglich kamen Flüchtlinge»

Die Wiederaufnahme des Theaterspaziergangs findet als Rahmenprogramm der Ausstellung «Grenzfälle Basel 1933–1945» des Historischen Museum Basel statt. Treffpunkt: 18 Uhr, Inzlinger Zoll. Eintritt: Fr. 25 (vergünstigt Fr. 15). Reservation unter [www.exex.ch](http://www.exex.ch) erwünscht.

### Gartenkonzert im Landi

Das Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen) lädt zu den Konzerten von Veronica Fusaro (18 Uhr) und Marius Bear (20 Uhr). Mit Grill und Getränken ab 16 Uhr. Eintritt: Fr. 30. Reservationen und Vorverkauf unter Tel. 061 646 81 61.

### SONNTAG, 23. AUGUST

Mit den Rangern im Landschaftspark Wiese Der erste binationale Rangerdienst Europas stellt sein Gebiet, den Landschaftspark Wiese, vor. Erfahren Sie mehr über die grüne Insel, die viele Ansprüche unter einen Hut bringen muss. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Restaurant Langen Erlen. Die Führung ist kostenlos.

### «Fast täglich kamen Flüchtlinge»

Die Wiederaufnahme des Theaterspaziergangs findet als Rahmenprogramm der Ausstellung «Grenzfälle Basel 1933–1945» des Historischen Museum Basel statt. Treffpunkt: 18 Uhr, Inzlinger Zoll. Eintritt: Fr. 25.– (vergünstigt Fr. 15.–). Reservation unter [www.exex.ch](http://www.exex.ch) erwünscht.

### MONTAG, 24. AUGUST

Lirum Larum – Geschichtezeit Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzli. 9.30 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). Eintritt frei.

### DIENSTAG, 25. AUGUST

Turnen und Kaffee für Senioren Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

### MITTWOCH, 26. AUGUST

Lirum Larum – Geschichtezeit Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzli. 9.30 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). Eintritt frei.

### Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, mit Verpflegungsmöglichkeit. Corona-Schutzmassnahmen: Teilnahme, nur wenn man sich gesund fühlt, Desinfektionsmittel vorhanden, Teilnehmer/innen werden namentlich notiert.

### Aktiv im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. Kostenlos, ohne Anmeldung. Grosses Tuch und wenn möglich eigene Matte mitbringen.

### DONNERSTAG, 27. AUGUST

Grundsteinlegung Kirche Bettingen Feierliche Grundsteinlegung des Neubaus der Kirche Bettingen. Zu diesem öffentlichen Anlass sind alle eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Apéro. Brohegasse 3, Bettingen, 18 Uhr.

### AKTIV! IM SOMMER – TAI CHI

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen, ein Bewegungsangebot für alle (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. Kostenlos, ohne Anmeldung.

## AUSSTELLUNGEN

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Edward Hopper. Verlängert bis 20. Sept. Sammlungspräsentation: Stilles Sehen – Bilder der Ruhe. Verlängert bis Ende Nov. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info). Zeittickets für den Besuch in der Fondation Beyeler: Alle Eintrittstickets sind fortan an einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit gebunden (beides je nach Kapazität frei wählbar) und nur für diesen Zeitpunkt gültig. Tickets nach Möglichkeit online buchen, begrenztes Kontingent an Tickets an der Tageskasse im Museum.

### Samstag, 22. August, 18.30–19.30 Uhr:

«The Art of Meditation» live. Nach dem Erfolg der Webserie, co-präsentiert von der Fondation Beyeler und UBS Art, jetzt endlich auch vor Ort. Gemeinsam mit unserem Guide Diego Hangartner laden wir Sie ein, Kunst und Natur in den einzigartigen Kulissen der Fondation Beyeler und des Berower Parks zu erleben und neu zu entdecken.

### Sonntag, 23. August, 8.30–9.30 Uhr: «The Art of Meditation» live.

Nach dem Erfolg der Webserie, co-präsentiert von der Fondation Beyeler und UBS Art, jetzt endlich auch vor Ort. Gemeinsam mit unserem Guide Diego Hangartner laden wir Sie ein, Kunst und Natur in den einzigartigen Kulissen der Fondation Beyeler und des Berower Parks zu erleben und neu zu entdecken.

### Sonntag, 23. August, 11–12 Uhr: Familienführung im Park.

Führung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Überraschende Einblicke in die fünf Aussenskulpturen von Alexander Calder, Ellsworth Kelly, Philippe Parreno, Jenny Holzer und Thomas Schütte. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Voraus oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Treffpunkt: Info-Point bei der Garderobe. Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–, Erwachsene: kostenlos.

### Mittwoch, 26. August, 18.30–20 Uhr: Kuratorenführung «Edward Hopper».

Bei der Kuratorenführung wird nicht nur über die Konzeption der Ausstellung, deren Organisation und Planung, sondern auch über den jeweiligen Künstler, seine Zeit, die Entstehung der Werke und ihre Bedeutung gesprochen. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets ausschliesslich online erhältlich. Preis: Fr. 35.– / Art Club, Young Art Club, Freunde, Museums-Pass-Musées Fr. 10.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20, E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch) Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch).

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Motor. Kuratiert von Martin Chramosta. Ausstellung bis 23. August.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

### BURGWERK BURGSTRASSE 160

Irene Aeschbach: Casa Corona. Schaufensterausstellung mit 50 Objekten.

Öffnungszeiten: rund um die Uhr. [www.burgwerk.ch](http://www.burgwerk.ch)

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Accrochage mit Künstlerinnen und Künstlern der Galerie. Unter besonderer Hervorhebung von Sam Grigorian und Helene B. Grossmann. Ausstellung bis 11. Oktober.

Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

### GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Regula Mathys-Hänggi: Malerei. Ausstellung bis 23. August.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Nachdenkliches und Freudiges. Ausstellung bis 26. September.

Der Mensch und die Natur – Deutsche Holzschnitte 1906–2002. Online-Ausstellung im virtuellen Ausstellungsraum. [www.ifpdfoundation.org/henze-ketterer-triebald-german-wood](http://www.ifpdfoundation.org/henze-ketterer-triebald-german-wood)

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-triebald.ch](http://www.henze-ketterer-triebald.ch)

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Vreni Stohler: Betonköpfe. Lukas Stohler: Analogfotografie. Adrian Klemm: Champadés. Ausstellung bis 21. August.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Dream. Skulpturen, Mobiles und Bilder von Claire Ochsner. Skulpturen und Reliefs von Alexander Heil. Ausstellung bis 20. September.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.

Sonderausstellung: «Grenzzaun im Dreiländereck – Impressionen gestern und heute». Bis 30. September.

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

### FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

## Reklameteil

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 [www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

## Bücher Top 10 Belletristik

- Robert Seethaler**  
Der letzte Satz  
Roman | Hanser Verlag
- Jean-Luc Bannalec**  
Bretonische Spezialitäten  
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Mena Kost, Ueli Pfister**  
Dino und Donny  
Bilderbuch | F. Reinhardt Verlag
- Bernhard Schlink**  
Abschiedsfarben  
Erzählungen | Diogenes Verlag
- Marco Balzano**  
Ich bleibe hier  
Roman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**  
Madame le Commissaire  
und die Frau ohne Gedächtnis  
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Gian Maria Calonder**  
Engadiner Hochjagd –  
Ein Mord für Massimo Capaul  
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Jürg Lendenmann,  
Daniel Frick (Illustrationen)**  
Globi auf der Alp  
Kinderbuch | Orell Füssli Verlag
- Fabio Andina**  
Tage mit Felice  
Roman | Rotpunktverlag
- Delia Owens**  
Der Gesang der Flusskrebse  
Roman | Hanserblau Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Kathryn Schneider-Gurewitsch**  
Reden wir über das Sterben  
Erfahrungsbericht | Limmat Verlag
- Mary L. Trump**  
Zu viel und nie genug –  
Wie meine Familie  
den gefährlichsten  
Mann der Welt erschuf  
Politik | Heyne Verlag
- Karina Reiss, Sucharit Bhakdi**  
Corona Fehlalarm? Zahlen,  
Daten und Hintergründe  
Gesundheit | Goldegg Verlag
- Alice Hasters**  
Was weisse Menschen nicht  
über Rassismus hören wollen  
aber wissen sollten  
Zeitfragen | Hanserblau Verlag
- 52 kleine & grosse Eskapaden  
in und um Basel**  
Ab nach draussen!  
Stadtführer | DuMont Reiseverlag
- Karin Breyer**  
Wandern in der  
Nordwestschweiz  
Wanderbuch | F. Reinhardt Verlag
- Richard David Precht**  
Künstliche Intelligenz und der  
Sinn des Lebens  
Essay | Goldmann Verlag
- Rutger Bregman**  
Im Grunde gut – Eine neue  
Geschichte der Menschheit  
Kulturgeschichte | Rowohlt Verlag
- Albrecht Beutelspacher,  
Lukas Wossagk (Illustr.)**  
Null, unendlich und die wilde 13  
Mathematik | C.H. Beck Verlag
- Rudolf Steiner,  
Taja Gut (Zusammenstellung)**  
Stichwort Epidemien  
Anthroposophie | Rudolf Steiner Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Wir räumen Häuser und  
Wohnungen! Fachgerecht,  
zuverlässig, günstig.**  
A. Mächler 079 949 32 85  
www.besenrein-maechler.ch

**RODI  
IHR UMZUGSPROFI**  
Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 100.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinb.  
in Riehen, schöne, gemütliche, ruhige  
**4½-Zimmer-Dachwohnung**  
Küche & Bad neu, kleiner Balkon  
Miete 1825.- inkl. NK  
Wohnfläche 100 m², 2. Stock ohne Lift  
Einbauküche mit GS, Parkettböden  
Auskunft/Anmeldung 0619731130 (Bürozeiten)

**Schreiner**  
übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

Für unsere solvente und seriöse  
Kundschaft suchen wir zum Kauf  
**Mehrfamilienhäuser,  
Einfamilienhäuser sowie Bauland  
in der Region Basel.**  
Bitte melden Sie sich bei Herrn  
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

**Gesucht: Haus mit Garten**  
zum Kaufen in Riehen od.  
näherer Umgebung  
von sympathischer Schweizer Familie  
Tel. 061 511 92 29  
**FamilyHome.ch**  
Von Familien für Familien

**Dauer-  
Ausstellung**  
Zwei Schaufenster  
Brunngasse 1  
4153 Reinach  
Malt Bilder auf  
Bestellung  
**René Linder,**  
Klybeckstrasse 249, 4057 Basel  
E-Mail: renlinder@bluewin.ch  
Tel. 061 631 40 35, 076 435 49 85

Wir suchen für unsere Kundschaft  
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel  
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen  
Deutsch-Schweiz.  
**TOP IMMOBILIEN**  
www.top-immo.ch 061 303 86 86  
info@top-immo.ch

**Familie mit 2 Kindern sucht  
Haus mit Garten**  
in Riehen zum Erwerb.  
Ab 4,5-Zimmer und 120m².  
Telefon 079 874 00 41



## IHR WOHNHEIGENTUM IN RIEHEN

Mitten in Riehen, dem «grossen grünen Dorf» von Basel-Stadt, entsteht  
die Überbauung «Hinter Gärten» mit 57 Wohneinheiten für jedes Bedürfnis.  
Das Angebot umfasst 2½- bis 6½-Zimmer Wohnungen und Reihenhäuser.

Immobilienentwicklerin und Totalunternehmerin



Losinger Marazzi AG  
Aeschenvorstadt 55, 4051 Basel

**AUSKUNFT**

Telefon +41 61 338 35 94  
www.hinter-gaerten.ch

**burckhardtimmobilien**



**Alamouti**  
Augenarzt

**Notfall?  
Akute Beschwerden?  
Allgemeine Kontrolle?**

## NEUE ADRESSE:

Dr. med. Bijan Alamouti  
Schützengasse 35  
(ehemaliges Gemeindespital Riehen)  
4125 Riehen

NEUE TELEFONNUMMER: 061 643 11 11

**Rotkreuzläden  
Verrückt tiefe  
Preise!**



Photo by Sewn Apart on Unsplash

Sind Sie auf der Suche nach modischen  
Kleidern, Schuhen und Accessoires? In unseren  
Läden gibt es für jedes Budget etwas.  
Aufgrund des ständig wechselnden Sortiments,  
lohnt es sich regelmässig vorbeizuschauen.

Rotkreuzläden Claraplatz  
Untere Rebgasse 17

Rotkreuzläden Gundeli  
Bruderholzstrasse 20

www.srk-basel.ch/kleider

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Basel-Stadt



## Wir suchen Putzfrauen!



Für unser wachsendes Team suchen  
wir Verstärkung im Nebenerwerb für:

- Reinigung**
- Fest zugeteilte Privatwohnungen**
- Fest zugeteilte Büros**

Wenn Sie pro Woche 3 Stunden oder mehr Zeit haben und  
Ihnen das Putzen Spass macht, kontaktieren Sie uns!

079 892 86 30  
info@4userservices.ch

www.4userservices.ch



## Weinverkauf ab Hof

An folgenden Samstagen:  
29. August 2020  
26. September 2020  
31. Oktober 2020

Zeit: 9 bis 13 Uhr

Weingut Riehen  
Rössligasse 63, Riehen

weingutriehen.ch



## Ärzte Webergässchen

- Allgemeine Innere Medizin**  
Neu Dr. med. Andreas Dettwiler  
Dr. med. Daniel Giraldo  
Dr. med. Ulrike Thieme  
Dr. med. Eva Biland  
Dr. med. Ellen Lipinsky

## Ärzte Wettsteinstrasse

- Gynäkologie**  
Dipl. Ärztin Marie-Christin Eisenbrand  
Dr. med. Simone Göttler
- Pädiatrie**  
Dr. med. Silvia Schätzle  
Dr. med. Yvonne Struss

Gerne informieren wir Sie, dass Centramed  
Riehen seit dem 3. August über einen  
**weiteren Praxisstandort** verfügt.

Unsere **Gynäkologinnen** und unsere  
**Pädiaterinnen** sind mit dem gewohnten  
Team neu an der Wettsteinstrasse 4 in  
Riehen tätig.

Dem Centramed Praxis-Team Webergässchen  
hat sich auch **Dr. med. Andreas Dettwiler**  
angeschlossen. Er ist Facharzt der Allgemeinen  
Inneren Medizin.

**centramed**  
Riehen



**Centramed Webergässchen**  
Webergässchen 2  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 25 25  
info.riehen@centramed.ch  
www.centramed.ch

**Centramed Wettsteinstrasse**  
Wettsteinstrasse 4  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 25 25  
info.riehen@centramed.ch  
www.centramed.ch

**www.riehener-zeitung.ch**

## ANDREASMATTE Fußballtrainings für Kinder

# Freude am Spiel ist zentral

In Riehen gibt es seit ein paar Jahren auf der Andreasmatte beim Andreashaushaus die Möglichkeit, in lockerem Rahmen auch nur einmal wöchentlich Fußball zu spielen. Tony Timar, bisheriger Jugendarbeiter der reformierten Kirche Riehen-Bettingen im Kreis Andreashaushaus/Kornfeld, trainierte in den letzten Jahren hauptsächlich Jungen, aber auch Mädchen, verteilt in drei Gruppen. Mit dem Ende seines Studiums hat Timar seine Aufgabe im Andreashaushaus Ende Juli beendet. Leider musste die Stelle «Jugendarbeit» aufgrund der Einsparungen, welche die reformierte Kirche zu verichten hat, gestrichen werden. Vor den Sommerferien war deshalb nicht klar, ob auf der Andreasmatte weiterhin quirlige und motivierte, grosse und kleine Fussballerinnen und Fussballer anzutreffen sein würden.

Umso mehr freut es uns, dass das Fussballtraining des Andreashaushaus nach den Ferien mit drei neuen

Teams von Trainern weitergeführt werden kann. Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse sind herzlich eingeladen, einmal reinzuschneppern. Die Trainings finden wöchentlich wie folgt statt: Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr, für Kinder der 1. bis 3. Klasse; Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr, für Kinder der 6. und 7. Klasse; Freitag, 17.30 bis 19 Uhr, für Kinder der 4. und 5. Klasse.

Die Fussballtrainings werden von Jugendlichen, einem Vater von Fussballkindern, einem Studenten und einem Zivildienstleistenden geleitet. Im Zentrum steht die Gemeinschaft und die Freude am Fussballspielen. Nach den Herbstferien werden die Trainings weitergehen, und zwar in einer Turnhalle des Schulhauses Hinter Gärten. Unter maya.frei@erkbs.ch kann man weitere Informationen verlangen und sich für die Trainings anmelden.

Maya Frei-Krepfer für die reformierte Kirche Riehen-Bettingen

## KÜNSTLERHAUS Werke von Claire Ochsner und Alexander Heil

# «Dream» – ein Garten voller Skulpturen



Claire Ochsner, «Rurunda» und «Rurunda» (2020).

Fotos: zVg

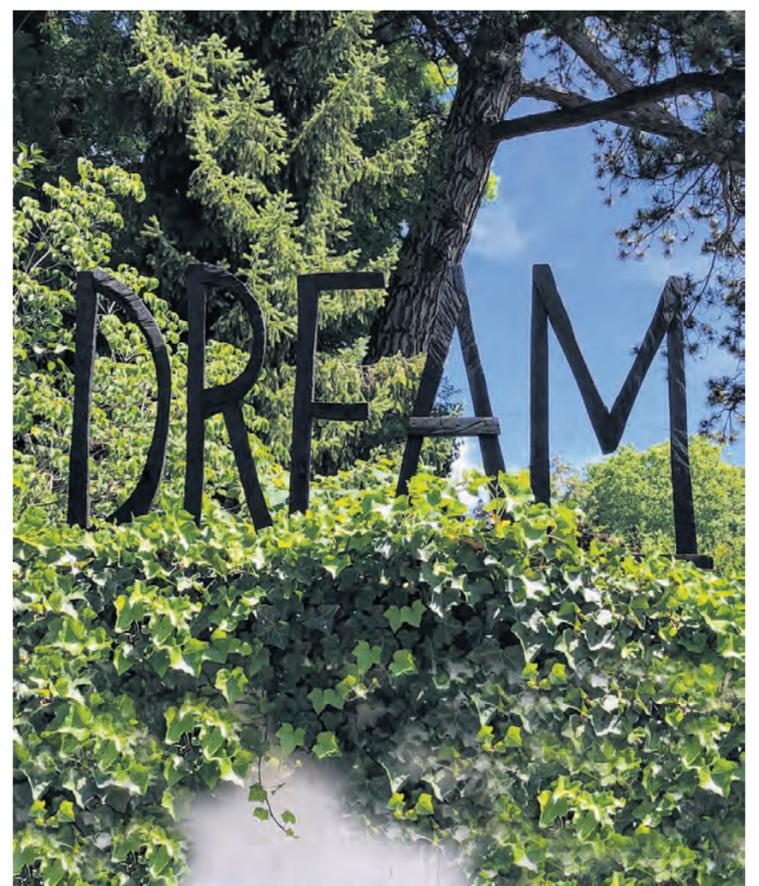
Im schönen Garten des Künstlerhauses an der Baselstrasse in Riehen können die Besucher im sommerlichen Ambiente viele Skulpturen entdecken. Kunst und Natur bilden eine märchenhafte Fantasiewelt, Rosen und erlesene grüne Pflanzen vereinen sich mit den bunten Farben: Grosse, neu erstellte Windräder wie «Rurunda» und «Rurunda» drehen sich langsam im Wind, «die Sonnenfrau» strahlt bei Sonnenschein, «Der Zauberstab mit Herz» verzaubert unsere graue, viereckige Welt.

Ebenfalls zu bewundern sind Alexander Heils Bronzen und Holzskulpturen, die organisch geformt sind wie bei Claire Ochsner und sich harmonisch ins Ambiente des Gartens integrieren. Besonders zu erwähnen sind seine archaisch wirkenden Kunstwerke «Traumtänzer», «Tagträumer», «Die Nachdenkliche», «Walkon», die aus Kastanienholz, Robinie oder Eiche angefertigt sind.

Im Garten des Künstlerhauses können Kunstinteressierte lustwandeln, die «paradiesische» Ruhe und Schönheit spüren sowie den Optimismus der Farben zur Erholung und Freude einatmen. Es ist ein Ort des Traumes, der Sehnsucht und der Inspiration – ein Rückzugsort aus dem hektischen Alltag.

Claire Ochsner

Künstlerhaus Claire Ochsner: Ausstellung «Dream» bis Sonntag, 20. September. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11–18.30 Uhr. Nächste Vernissage «mit Schwung» am Donnerstag, 24. September, um 17 Uhr. Mit Apéro und Alphornmusik. Führungen auf Anfrage.



Alexander Heil, «Dream» (2020).



## Ein Riesenfisch im Weiher

Im Reservat Aotal leben nebst dem Koi und einer Schildkröte immer noch Goldfische, die in der Weiheranlage ausgesetzt worden sind. Deren stattliche Grösse hat einen Graureiher am vergangenen Samstagvormittag nicht davon abgehalten, ein besonders schimmerndes Exemplar aus dem Wasser herauszufischen und zu verschlingen. Dieses spektakuläre Foto hat RZ-Leser Daniel Lüdlin geschossen und der Zeitung zur Verfügung gestellt.

Foto: Daniel Lüdlin

## Aus Riehener Federn Maskerade

«Sie können morgen wiederkommen. Ich habe da ein Angebot für den späten Nachmittag angekündigt bekommen. Könnte passen. Noch nichts Genaues. Morgen kann ich Ihnen mehr sagen. Kommen Sie morgen wieder.» Die junge Frau hinter dem Schreibtisch sah sie an und versuchte möglicherweise, ein Lächeln zustande zu bringen. Aber das konnte man auf der anderen Seite des Schreibtisches nur ahnen, denn viel von ihrem Gesicht war nicht zu sehen. Es war ebenso wie das der städtischen Mitarbeiterin hinter einer Stoffmaske versteckt, die nur einen Blick in die dunklen Augen des Gegenübers zuließ.

Die Dame vom Amt hatte ihr professionelles Lächeln aufgesetzt, ebenso unsichtbar, und sah die Kundin mit demselben strahlenden Blick an, wie sie alle ihre Kunden ansah, die sich Tag für Tag im Arbeitsamt der Gemeinde einfanden. Um Neuigkeiten zu hören. Um bessere Neuigkeiten zu hören. Neuigkeiten, die ein wenig Hoffnung machten. Wie oft hatte sie das schon gesagt? «Kommen Sie morgen wieder.» Oder übermorgen, oder nächste Woche.

Die junge Frau nickte, stand auf, schlich zur Tür, drehte sich noch einmal um, als wollte sie etwas sagen. Im Umdrehen hatte sie die bläulich schillernde Maske wieder heruntergezogen und dahinter tauchte ihr zusammengefallenes Gesicht auf. Sie brachte keinen Ton heraus, nickte einmal kurz, schloss grusslos die Tür hinter sich und trat in den Gang hinaus. Ging zügig an den besetzten Stühlen vorbei, die sich dort im Abstand von jeweils zwei Metern aneinanderreihen. Auf jedem der Stühle sass eine Kandidatin oder ein Kandidat. Nicht alle hatten ihre Masken über die Nase gezogen. Als sie die Türe hinter sich zugezo-

gen hatte, erhob sich der Nächste in der Reihe der Wartenden von seinem Stuhl, schlurft auf die Tür zu und zog dabei den grauen Stoff, der die Hälfte seines Gesichtes verbarg, ein wenig nach oben. Er klopfte an und verschwand, ohne ein «Herein!» abzuwarten.

### Benedeter Busfahrer

Sie verliess das Amt. Die überall angebrachten Hinweise auf zu beachtende Verhaltensregeln nahm sie kaum wahr. Als sie in den 10.30-Uhr-Bus der Linie Sechzehn einstieg, beneidete sie einmal mehr den Busfahrer, der, so vermutete sie, einen sicheren Job hatte. Er musste sich wenig Sorgen um die Bezahlbarkeit der Miete für die nächsten Monate machen. Freundlich, aber bestimmt wies er sie dann auf die Pflicht zum Tragen der Maske hin, die ihr nachlässig um den Hals hing. Sie flüsterte ein Entschuldigung und zog ihre Maske über Mund und Nase.

Wie oft hatte er die Leute schon auf die Maskenpflicht hingewiesen? Notwendig, sobald sie den Bus betreten! Wie viel bissige Blicke hatte er eingefangen, die ihm das Gefühl geben sollten, massiv in die Grund- wenn nicht Menschenrechte des solchermaßen Zurechtgewiesenen einzugreifen. Ihm gar die Menschenwürde abzusprechen. Was hatte er sich nicht schon alles anhören müssen und konnte doch froh sein, dass es bis dahin nur bei der Androhung einer handfesten Tracht Prügel geblieben war.

Der Verkehr an diesem Mittwochmorgen hielt sich in Grenzen. Geschickt lenkte er den Linienbus durch die Innenstadt und freute sich auf eine kleine Pause, die ihn an der Endhaltestelle erwartete. Die Busfahrer waren alle mit optimalen

Schutzmasken ausgestattet worden, hinter denen das Atmen allerdings schwerfiel. Er war froh, wenn er sich ein wenig die Füsse vertreten und dabei die Maske abnehmen konnte. Früher hatte er eine Zigarette geraucht, aber das war vorbei, seit ihn der Arzt darauf hingewiesen hatte, dass er damit aufhören musste, wenn er nicht bald seine letzte rauchen wollte. Erst vor zwei Wochen war das gewesen. Und jetzt musste man Masken tragen. Statt an einer Zigarette zu hängen, schätzte er es nun doppelt, befreiter atmen zu können. Am Nachmittag hatte er wieder einen Termin beim Arzt.

### Klar und eindeutig

«Sie müssen eine Maske aufsetzen, wenn sie in die Praxis kommen. Und die Hände desinfizieren. Drüben ist die Flasche mit dem Desinfektionsmittel.» Die Anweisungen der Arzthelferin hinter der Plexiglasscheibe waren klar und eindeutig. Ohne zu protestieren – protestieren hätte eh nichts gebracht, das sah man der resoluten Dame hinter der Theke an – holte er eine himmelblaue Maske aus den Tiefen seiner Tasche und zog sie über die untere Gesichtshälfte bis hinauf über die Nase. Es dauerte, bis die Gummibänder den richtigen Sitz hinter den Ohren hatten. Dann ging er hinüber zum Desinfektionstisch. Es brauchte mehrere Versuche, bis er den Mechanismus des Spenders durchschaute. Dann vertrieb er das Mittel gleichmässig über seine Hände. Es roch stark nach einem alkoholischen Getränk. Vielleicht bildete er sich das auch nur ein. «So in Ordnung?», fragte er und drehte sich zur Arzthelferin hin. «Keine Einwände», sagte sie. Dann kam sie hinter ihrem Tretsen hervor und verschwand im Wartezimmer.

«Der Nächste, bitte», war von dort zu hören. Im Wartezimmer war nur jeder dritte Platz belegt. Der Rest der Stühle war mit einem Absperrband versehen. Obwohl von der ärztlichen Mitarbeiterin aufgefordert, verspürte er kein Verlangen, sich dort zwischen zwei abgesperrte Stühle zu setzen. Er blieb im Gang stehen und starrte auf eines der Panoramen, die die Wand schmückten. Feuerland? Oder doch Spitzbergen? Herrlich, wenn man dorthin könnte.

«Ich habe im Krankenhaus angerufen», hörte man aus dem Zimmer hinter der Rezeption. «Gehen wieder mehr Kranke hinein als Gesunde herauskommen. Bitte achten Sie darauf, dass alle Patienten Masken tragen!» Die Arzthelferin nickte kaum merklich mit dem Kopf. Sie hatte sich wieder auf ihren Platz begeben und widmete sich den Unterlagen, die vor ihr ausgebreitet waren. Für einen kurzen Augenblick tauchte das maskierte Gesicht des Arztes in der halb geöffneten Tür auf. Als die Helferin sich umwandte, war es wieder verschwunden. «Immer, Herr Doktor!» Das klang beinahe fröhlich. Ohne den Blick von Feuerland oder Spitzbergen abzuwenden, zog er die Maske ein wenig höher über die Nase.

Armin Zwerger

### Literarische Ablenkung

rz. Ob Corona oder nicht: Es gibt immer einen Grund, sich in gute Geschichten vertiefen zu wollen. Wir haben Riehener Autorinnen und Autoren deshalb gebeten, der Riehener Zeitung noch nicht veröffentlichte Texte zur Verfügung zu stellen. Viel Spass beim Lesen!



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Gubler, Elisabeth Martha**, geb. 1964, von Basel, Müllheim TG, in Riehen, Gestaltenrainweg 75

**Hofer-Lutz, Hanspeter**, geb. 1934, von Biglen BE, in Riehen, Gotenstr. 30

**Mock Rohner, Rosmarie Margrit**, geb. 1938, von Walzenhausen AR, in Riehen, Bäumlweg 30

### INFORMATION

#### Coronavirus (Covid-19)

#### Wichtige Information zum Mosterei-Betrieb während der Obstsaison August bis Oktober 2020

Der Mosterei-Betrieb wird dieses Jahr unter den strengen Covid-19-Schutzbestimmungen durch folgende Anpassungen gewährleistet: Das Obst (Äpfel, Birnen, Quitten) kann ganztags, 7–12 Uhr und 14–18 Uhr, von Montag bis Samstag in der Mosterei abgegeben werden.

Die Abgabe erfolgt selbstständig, d.h. Sie wiegen Ihr Mostobst alleine. Zuerst wiegen Sie das Obst in Ihrem eigens mitgebrachten Behälter und anschliessend nur das leere Behältnis. Beide Angaben, das Gesamtgewicht und das Gewicht des Leerguts (eigener Behälter) tragen Sie im Formular, das vor Ort bereitliegt, ein. Zudem notieren Sie in diesem Formular, ob und wie viel Most Sie beziehen.

Das gewogene Obst füllen Sie in die dafür bereitstehenden Behälter.

Frischmost und pasteurisierten Most können Sie jeweils wie folgt beziehen:

- am Vormittag: Montag, Mittwoch und Freitag, 7.30–12 Uhr
- am Nachmittag: Montag bis Freitag, 14–18 Uhr
- am Nachmittag: Montag, Mittwoch und Freitag ist eine Begleitperson vor Ort
- Am Samstag kann kein Most bezogen werden.

Die Bezahlung erfolgt per Rechnung Ende der Saison.

Bei Fragen steht Ihnen Matthias Stocker, Leiter Mosterei (Telefon 061 645 95 12) gerne zur Verfügung.  
<https://www.riehen.ch/leben-und-wohnen/natur-und-umwelt/landwirtschaft/mosterei>

### Amtliche Mitteilungen

#### Sitzung des Einwohnerrats

**Mittwoch, 26. August 2020, 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus, mit Schutzkonzept

Die Sitzung ist öffentlich, aber eine Voranmeldung ist erforderlich, mit Angabe der persönlichen Daten. Auf der Zuschauertribüne hat es max. Platz für 6 Personen. Anmeldung unter Tel. 061 646 82 43 oder per E-Mail: [Zentralsekretariat@riehen.ch](mailto:Zentralsekretariat@riehen.ch)

#### Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahl in Kommission  
Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Eduard Rutschmann) in die  
-Wahlprüfungskommission (WPK)
3. Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung auf Gemeindeallmend, Umrüstung auf LED; Kreditvorlage  
a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18–22.056.01)  
b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (Nr. 18–22.056.02)
4. Bericht der Finanzkoordinationskommission zur parlamentarischen Behandlung der Leistungsaufträge im Jahr 2021 (Nr. 18–22.067.01)
5. Bericht des Gemeinderats zum Planungsauftrag Paul Spring und Kons. betreffend Plastikrecycling; Umsetzung (Nr. 18–22.570.03)
6. Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden (Nr. 14–18.778.04)
7. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Sachkommission Mobilität und Versorgung betreffend Analyse des Riehebers Busnetzes (Nr. 14–18.790.03)
8. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Patrick Huber und Kons. betreffend Optimierung der Anschlüsse im öffentlichen Verkehr (Nr. 18–22.547.03)
9. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Jürg Sollberger und Kons.

betreffend umweltfreundliche Fahrzeuge der Gemeinde Riehen (Nr. 18–22.591.02)

10. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Katja Christ und Kons. betreffend Wasserspender anstatt Flaschenwasser innerhalb der Gemeindeverwaltung (Nr. 18–22.600.02)
11. Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen betreffend die Petition «Einführung einer Einführungsklasse in Riehen» (Nr. 18–22.664.02)
12. Neue Anzüge
13. Mitteilungen

Der Präsident:  
Andreas Zappalà

#### Publikation der Initiative «100 Bäume in Riehen und 100 Bäume in der Partnergemeinde Val Terbi im Jura»

Die Gemeindeverwaltung Riehen hat am 13. August 2020 durch Verfügung festgestellt, dass die Unterschriftenliste und der Titel der nachstehenden Initiative den Formvorschriften der Ordnung der politischen Rechte entsprechen.

*Initiative «100 Bäume in Riehen und 100 Bäume in der Partnergemeinde Val Terbi im Jura».*

*Gestützt auf § 13 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002 und §§ 27, 29, 31 und 32 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 1996 stellen die Unterzeichneten, in der Gemeinde Riehen stimmberechtigten, folgendes unformuliertes Initiativbegehren:*

*Die Unterzeichneten, in Riehen stimmberechtigten Personen verlangen, dass die Gemeindebehörden von Riehen einen zusätzlichen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Artenvielfalt leisten. Auf dem Gemeindegebiet von Riehen sollen in den nächsten zwei Jahren zusätzliche 100 Bäume gepflanzt werden. Ebenso soll Riehen die Partnergemeinde Commune mixte de Val Terbi im Kanton Jura in deren Einverständnis mit 100 Bäumen unterstützen.*

Kontaktadresse: Initiative 100 Bäume in Riehen, Peter A. Vogt, Postfach 13, 4125 Riehen

Riehen, 13. August 2020

Gemeindeverwaltung Riehen



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2020 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Eröffnung öffentliche Toilette

Anlässlich einer kleinen Feier mit den Architekten F. Kapp und P. Abt und den mitwirkenden Unternehmern konnte der Gemeinderat am Montagabend, 17. August 2020 die öffentliche Toilette beim Spielplatz Baiergasse eröffnen. Speziell zu beachten sind die Wandgrafitti von Raphael Fi-

scher (Sprayer), welche die neu eröffnete Anlage besonders aufwerten.

#### Nothilfe für Libanon

Eine gewaltige Explosion erschütterte am 4. August die libanesische Hauptstadt Beirut. Mobile Teams der Caritas leisten medizinische Hilfe, Mitarbeitende in den Gesundheitszentren versorgen Verwundete. Doch die Lage ist noch immer dramatisch. Der Gemeinderat unterstützt daher die Glückskette «Nothilfe Libanon» mit einem namhaften Beitrag.



### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Bettingen

**Buchser, Lina**, geb. 1921, von Schöftland AG, in Bettingen, Chrischonarain 131

#### Die Homepage Ihrer Gemeinde

[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

#### Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten.

Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage ([www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).

### BETRIEBE



## Neues Buskonzept

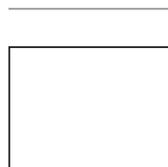
Im Rahmen des ÖV-Programms des Kantons Basel-Stadt wird das Buskonzept in Bettingen und Riehen optimiert.

Die Gemeinden Bettingen und Riehen informieren die Bevölkerung an einem

**Informationsanlass am Mittwoch, 2. September 2020, 19.30 bis max. 21 Uhr im Saal des Landgasthofs in Riehen**

über die wichtigsten Anpassungen, welche auch unter <http://www.mobilitaet.bs.ch/oev-programm> öffentlich einsehbar sind.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung mit Angaben aller Kontaktdaten nötig bis am Freitag, 28. August per Mail an [thomas.brunner@riehen.ch](mailto:thomas.brunner@riehen.ch). Die Zahl der Anmeldungen ist beschränkt.



## Beiträge an die Tram- und Buskosten

**Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren?**

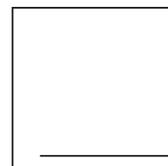
Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann die Gemeinde Riehen aus dem Jubiläumsfonds einen Beitrag an die Transportkosten ausrichten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Riehen
- Besuch einer Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Antragsformulare können online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis zum 11. September 2020 einzureichen.

Weitere Auskünfte bei: Gemeindeverwaltung Riehen, Herr Nico Marelli, Abteilung Gesundheit und Soziales, Wettsteinstrasse 1, Tel. 061 646 81 31. Online-Schalter auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

### PERSONELLES



## Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ist folgende Stelle neu zu besetzen:

**Abteilungsleiter/in Bildung und Familie**  
Pensum: 100%  
Stellenantritt: per 01.06.2021

**Baumpfleger/in**  
Pensum: 60-100%  
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

RZ055798



**Mosterei**

Die Mosterei im **Oekonomiehof an der Rössli-gasse 63** mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage ist derzeit in Betrieb.

**Mostobstanlieferung Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag  
7.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

- Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden.
- Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg).
- Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

**Anmeldung/Auskunft: Mosterei, Tel. +41 79 597 92 29**



**Rückschnitt Bäume und Sträucher**

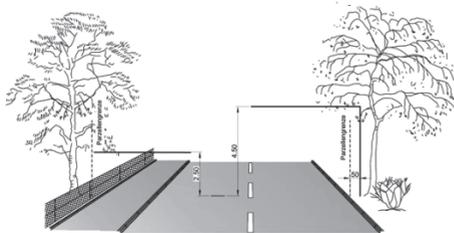
Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden.

**Rechtsgrundlagen:**

- **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)  
§ 61 Abs. 3: Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5m über und 50cm neben Fahrbahnen und 2,5m über Trottoirs und Wegen.

- **Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen** (vom 22. November 1967)  
§ 8: Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.

**Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:**



Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

# GARTENKONZERT

im Freizeitzentrum Landauer  
Blutrainweg 12, 4125 Riehen

22. August | ab 16:00 | Eintritt 30 CHF  
Grill und Getränke  
Konzertbeginn ab 18:00 Uhr

Marius Bear      Veronica Fusaro

Landauer FREIZEITZENTRUM

RIEHEN LEBENSKULTUR

Reservierungen unter 061 646 81 61



**Sozialhilfe Riehen**

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 30  
www.riehen.ch  
sozialhilfe@riehen.ch

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag 9–11.30 Uhr.  
Dienstag geschlossen.

**Lirum Larum – Gschichtezeit**

24. August 2020, 9.30–10 Uhr  
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12

26. August 2020, 9.30–10 Uhr  
Bibliothek Niederholz,  
Niederholzstr. 91

Geschichten für unsere Kleinsten.

(Um die Abstandsregeln einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.)

[www.bibliothek-riehen.ch](http://www.bibliothek-riehen.ch)

RIEHEN LEBENSKULTUR

**Satu Blanc**

2. September 2020, 19.30 Uhr  
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12

«Wo ist der Muserich, uns zu küssen»

Lesung mit der Autorin, SchauspielerIn und Historikerin.

Anmeldung unter Tel. 061 646 82 39  
oder [bibliothek.dorf@gmail.com](mailto:bibliothek.dorf@gmail.com)

[www.bibliothek-riehen.ch](http://www.bibliothek-riehen.ch)

RIEHEN LEBENSKULTUR

«à point»  
Öffentliche Führungen

Samstag, 29. August 2020, 20.30 Uhr  
**Kein bisschen gruselig**  
Batnight 2020

Familienführung mit Fledermausspezialistin Lucretia Wyss

Information und Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) oder [riehen-tourismus.ch](mailto:riehen-tourismus.ch)

RIEHEN LEBENSKULTUR

**Seit 10. August 2020 wieder geöffnet!**

Treffpunkt für Familien und Jugendliche an der Bahnhofstrasse 61 in Riehen

Öffnungszeiten für Familien  
Montag/Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 14-17 Uhr, Freitag 9-11.30 Uhr  
Tel. 079 845 37 55, Mail: [zwei@riehen.ch](mailto:zwei@riehen.ch)

Vermietungen für Familien und für Jugendliche  
Tel. 079 845 37 55, Mail: [zwei@riehen.ch](mailto:zwei@riehen.ch)

RIEHEN LEBENSKULTUR

# Mit der Kraft der Sonne Strom produzieren

Vieles spricht für Solarstrom. Welche Vorteile die wichtigsten sind, entscheidet jede und jeder selber: die Umwelt, die Energiewende oder der persönliche Vorteil. Wer keine Liegenschaft besitzt, kann nun auch in Solaranlagen investieren – mit der Sonnenbox Crowd von IWB.

Die Vorteile für die Umwelt liegen auf der Hand: Solarstrom verursacht bei der Produktion keine CO<sub>2</sub>-Emissionen, ist erneuerbar und seine Quelle unerschöpflich: die Sonne. Im Gegensatz zu fossilen Energieträgern werden die natürlichen Rohstoffe geschont. Zudem sind moderne Solarpanels auch in der Herstellung ressourcenschonend. Die hierfür benötigte graue Energie wird durch den vergleichsweise energieeffizienten Betrieb innert weniger Jahre kompensiert. Auch der Flächenverbrauch ist geringer als bei anderen Energiequellen: nämlich gleich null, wenn Dächer oder Fassaden genutzt werden.

Solarstrom macht die Schweiz gesamthaft unabhängiger von Treibstoffimporten, da der Strom auch zum Heizen und für den Verkehr genutzt werden kann. Die Energieversorgung wird mit mehr Solarstrom dezentraler und damit demokratischer. Jeder kann an der Energiewende teilnehmen und dabei erst noch die lokale Wirtschaft unterstützen.

Doch was ist mit den persönlichen, direkten Vorteilen? Zuallererst ist die eigene Solaranlage günstiger als Strom aus dem Netz – die direkt produzierte Energie kostet weniger als diejenige, die vom Kraftwerk transportiert werden muss. Ausserdem können in einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch auch die Nachbarn vom Solarstrom profitieren. Nicht zuletzt ist man über lange Sicht mit Solarstrom unab-



Am Stettenweg produzieren seit Mai 2019 drei Liegenschaften ihren eigenen Solarstrom.

Foto: Stefan Bucher, IWB

hängiger von schwankenden Strommarktpreisen, denn diese fallen nur an, wenn Strom vom Netz bezogen werden muss. All dies führt dazu, dass eine Solaranlage gesamthaft den Wert einer Liegenschaft steigert.

## Liegenschaft mit Solaranlage aufwerten

Mit einer Solaranlage wird das Dach respektive die Fassade aufgewertet. Wo vorher die äusserste Gebäudehülle zur Aufgabe hatte, Wind und Wetter fernzuhalten, erfüllt sie diese neu noch immer – und produziert zusätzlich Strom. Dadurch sind die Investitionskosten oft nach wenigen Jahren amortisiert. Zudem können sie meist als Liegenschaftsunterhaltskosten steuerlich in Abzug gebracht werden.

Wie hoch die Wertsteigerung ausfällt, hängt vom Gebäude und der realisierten Anlage ab. Oft übersteigt die Wertsteigerung die Investitionskosten. Eine Rolle spielt auch das Gesamtbild: Eine durchdachte Solararchitektur, die Fotovoltaik elegant in das Dach oder in die Fassade integriert, steigert den Marktwert einer Immobilie zusätzlich. Doch bevor jemand ans Verkaufen seines Hauses samt Solaranlage denkt, sollte er sie nutzen. Und sich an der emissionsfreien, günstigen Energie aus der Sonne zu freuen.

## So viel Strom produziert eine Solaranlage

«Wie viel Fläche brauche ich?» Eine Faustregel besagt, dass ein Quadratmeter eines modernen Solarmo-

duls 150 bis 230 Kilowattstunden Strom pro Jahr liefern kann. Je nach Neigung, Ausrichtung und Technik des Moduls kann der Wert auch höher oder tiefer liegen. Aber Achtung: Dieser Wert ist nicht direkt ableitbar aus der Nennleistung eines Moduls, der vom Hersteller in kWp (Kilowatt Peak) angegeben und nur unter Idealbedingungen erreicht wird.

Ein Zweipersonenhaushalt braucht durchschnittlich rund 2500 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das entspricht 17 Quadratmetern Modulfläche. Bei einem Vierpersonenhaushalt sind es rund 4500 Kilowattstunden, also 30 Quadratmeter, die dafür installiert werden müssten.

Natürlich benötigt nicht jeder Haushalt mit gleicher Personenzahl gleich viel Strom. Wer viele Geräte besitzt und viel Zeit daheim verbringt, braucht mehr als jemand, der selten zu Hause ist und nur wenige, effiziente Geräte hat. Der Verbrauch steigt auch nicht linear mit der Personenzahl des Haushalts an. Kühlschrank und Herd haben schliesslich Singles wie Grossfamilien.

Aber macht es überhaupt Sinn, einen kleinen Verbrauch mit einer Solaranlage abdecken zu wollen? Ja, vor allem für Leute ohne eigenes Dach, die über ein Beteiligungsmodell eine Solaranlage mitfinanzieren. Vielleicht führt man ein Dienstleistungsunternehmen und will die IT mit lokal produziertem Strom betreiben? Oder die Mittel reichen nicht, um den kompletten Verbrauch des eigenen Haushalts mit Solarstrom abzudecken, aber eines Teils davon? Jeder kann entscheiden, wie gross sein Beitrag zur Energiewende ist. Der Sonne sei Dank.

## Gemeinsam die Kraft der Sonne nutzen

Solarstrom produzieren, ohne eigenes Dach? Das geht jetzt auch im Kanton Basel-Stadt. IWB baut auf Dächern Basels Fotovoltaikanlagen, deren Strom die Kunden von IWB beziehen können. Alles, was man dafür tun muss, ist in ein Stück des Solardachs zu investieren. Dabei kann jeder mitmachen – selbst wenn man zur Miete wohnt und nicht auf dem eigenen Dach eine Solaranlage bauen kann. Dabei steht die Unterstützung der Energiewende im Vordergrund. Schweizweit haben wir das Potenzial für Solarenergie lange nicht ausgeschöpft. Für die einmalige Mitfinanzierung einer Anlage erhält man einen Anspruch von jährlich 100 kWh Solarstrom pro Quadratmeter – über 20 Jahre. Je mehr IWB-Stromkunden mitmachen, desto mehr Anlagen werden gebaut.

Mit jedem Anteil sichert man sich im Voraus eine bestimmte Menge Solarstrom aus der mitfinanzierten Anlage. Während der Vertragslaufzeit entstehen keine zusätzlichen Kosten. Wer sich eine bestimmte Menge Strom gesichert hat, erhält diese Menge anteilig pro Jahr zum jeweiligen Preis des eigenen Stromprodukts wieder gutgeschrieben. In der Gutschrift enthalten sind ebenfalls die Zertifikate für den Solarstrom. Durch den Kauf unterstützen und fördern IWB-Kunden in erster Linie die Energiewende im Kanton Basel-Stadt und erhalten ein hochwertiges Solarstromprodukt.

Paul Drzimalla,  
Jasmin Gianferrari

Interesse an einer eigenen Solaranlage oder an einer Beteiligung an Sonnenbox Crowd? Besuchen Sie uns online unter [www.iwb.ch/solarenergie](http://www.iwb.ch/solarenergie).

## Ist Streaming der neue Stromfresser?



Foto: pexels.com/Andrea Piacquadio

Besonders in der aktuellen Zeit, in der viele Menschen mehr Zeit zu Hause verbringen als sonst, sind moderne Internetdienste sehr gefragt. Ob Videokonferenzen, Videospiele oder Streaming – alle Angebote verzeichnen grosse Wachstumszahlen. Seit einiger Zeit kursieren verschiedene Berechnungen in den Medien darüber, wie viel Strom Streaming – also das Schauen eines Filmes oder einer Serie auf einem Gerät via Internet während des gleichzeitigen Herunterladens derjenigen Datei – benötigt. Es lassen sich sogar Artikel finden, die das Streaming mit dem Fliegen vergleichen.

Das Departement für Informatik der Universität Zürich bestätigt denn auch den Trend, dass Streaming immer mehr Energie benötigt. Vlad Coroam von der Uni Zürich hat ausgerechnet, dass eine Stunde der Erfolgsserie «Game of Thrones» auf einem Tablet in HD-Qualität zum Streamen etwa 80 Wattstunden verbraucht, auf einem Fernseher in 4K-Qualität wären es 220 Wattstunden. «Mit 80Wh bis 220Wh könnte man mit dem Auto zwischen 400 Meter und 1,1

Kilometer zurücklegen», meint der Wissenschaftler.

Das sind hohe Zahlen, die darum zustande kommen, weil Internetinfrastruktur pauschal zur Verfügung gestellt werden muss. Und trotzdem sind es im Vergleich zum Gesamtstromverbrauch eines Haushaltes sehr kleine Zahlen, die auf die Internetdienste Netflix & Co. zurückgehen. Alleine die Produktion eines durchschnittlichen Laptops benötigt etwa so viel Energie, wie das Gerät während seiner ganzen Lebensdauer verbraucht.

Generell gilt: Wer Energie sparen möchte, sollte sich zuerst auf die grossen Posten (Heizen, Fliegen, Autofahren) konzentrieren und dann auf Folgendes achten: Da die Produktion der digitalen Geräte sehr energieaufwendig ist, handeln jene Personen umweltbewusst, die ihre Geräte möglichst lange nutzen. Und wer direkt beim Streaming Strom sparen möchte, schaut die Filme nicht alleine, sondern in einer Gruppe – dann fällt der Energiebedarf nur einmal an.

Patrick Huber,  
Lokale Agenda 21 Riehen

## Strom vom Dach des Garderobengebäudes

Eine weitere Fotovoltaikanlage der Gemeinde Riehen produziert seit einigen Wochen Strom und deckt den während der Produktion anfallenden Verbrauch. Der überschüssige Strom wird ins Netz der IWB eingespeist. Es handelt sich um das Garderobengebäude auf der Grendelmatte.

Die Sportanlage Grendelmatte wird seit dem letzten Jahr durch den Wärmeverbund Riehen mit Wärme versorgt. Die bis dahin bestehende thermische Solaranlage zur Produktion von Warmwasser, welche defekt war, wurde im Zuge der Umstellung vom Dach des Garderobengebäudes entfernt. Es bot sich daher die Möglichkeit, die freigewordene Dachfläche zur Stromproduktion zu nutzen.

In einer ersten Planungsphase wurde anhand der Daten zum Energieverbrauch ermittelt, wann auf der Sportanlage am meisten Strom benötigt wird. Diese Analyse zeigte, dass dies hauptsächlich am Abend und in den Wintermonaten ist. Eigentlich klar – die Flutlichtanlage benötigt Strom und die meisten Trainings finden am Abend statt. Eine Fotovoltaikanlage produziert jedoch nur dann Strom, wenn die Sonne scheint. Folglich kann nur ein Drittel der Strommenge, welche die Anlage produziert, direkt genutzt werden.

Mit einem entsprechenden Speicher wäre es möglich, mehr des produzierten Stroms vor Ort zu verbrauchen. Da aber die Bezugsspitzen sehr hoch sind, hätte ein Speicher so gross dimensioniert werden müssen, dass die Anlage nur schwer oder über einen sehr langen Zeitraum amortisierbar gewesen wäre. Die Anlage wurde daher ohne Speicher ausgeführt. Sollte sich der Speichertechnikmarkt in naher Zukunft attraktiver präsentieren, ist es nachträglich möglich, die Anlage mit einem Speicher zu erweitern und damit den Eigenverbrauchsanteil des produzierten Stroms zu erhöhen.

Auf dem Garderobendach wurden 398 Dachmodule installiert. Die Leis-



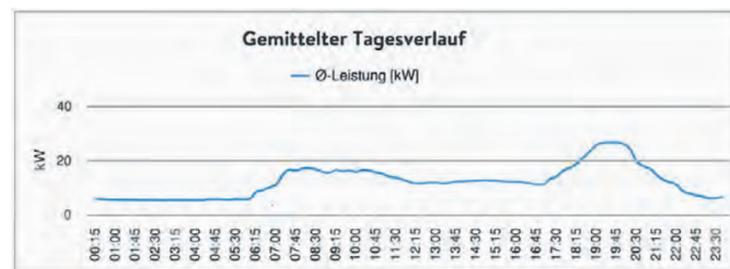
Luftbild der neuen Fotovoltaikanlage auf dem Garderobengebäude der Grendelmatte.

Foto: Dominik Hadorn

tung der neuen Anlage beträgt 127 Kilowattpeak (kWp). Diese Leistungsangabe entspricht der Spitzenleistung der Anlage, welche diese rechnerisch unter Standardbedingungen erzielt. Da die Anlage nach Südwesten ausgerichtet ist, ist davon auszugehen, dass die effektive Leistung von dieser errechneten Spitzenleistung nur leicht abweichen wird. Dies unter der Vor-

aussetzung, dass die Anzahl Sonnenstunden in etwa den angenommenen Werten entspricht. Die jährlich produzierte Strommenge sollte ausreichen, um zum Beispiel 1200 Teslas (90kWh) zu laden oder rund 27 Haushalte (4000 kWh) während eines Jahres mit Strom zu versorgen.

Dominik Schärer, Gemeinde Riehen,  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt



Der mittlere Tagesverlauf zeigt den gemittelten Leistungsbezug zu jeder Viertelstunde übers Jahr an.

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), oder die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE  
BETTINGEN



## GRATULATIONEN

**Barbara-Josephine und Alphons Huber-Vonlanthen zur diamantenen Hochzeit**

rz. Am Dienstag, 25. August, feiern Barbara-Josephine und Alphons Huber-Vonlanthen ihren 60. Hochzeitstag. Seit 50 Jahren wohnt das Paar «im schönen Dorf Riehen» und fühlt sich hier wohl. Alphons arbeitet während 44 Jahren bei der Post, seine Frau Barbara-Josephine, genannt «Josy», war im Verkauf und im Service tätig. Beide waren sie in einem Jodlerclub aktiv und pflegten 41 Jahre lang ihren Schrebergarten. Nun geniessen sie ihren Lebensabend und freuen sich auf den 25. August.

Die Riehener Zeitung gratuliert den Jubilaren zur diamantenen Hochzeit und wünscht für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

**Hans Karrer-Albrecht zum 100. Geburtstag**

rz. Hans Karrer wurde am 27. August 1920 im «Gundeli», wie das Basler Gundeldingerquartier liebevoll genannt wird, aufgewachsen. Er be-

suchte in Basel Volksschule, Gymnasium und Lehrerseminar und war bis 1954 als Primarlehrer tätig. Berufsbegleitend bildete er sich zum Musiklehrer aus und unterrichtete dann bis zu seiner Pensionierung im GAK (Gymnasium am Kohlenberg). Jahrelang leitete er in den Schulferien Sommer- und Winterlager, die immer sehr beliebt und schnell ausgebucht waren. Nebenbei begleitete er mit grossem Engagement den Chor der Singknaben «Knabenkantorei» Basel.

Hans Karrer war auch ein gefragter und beliebter Organist. Zuerst spielte er in der Kirche St Michael in Basel und anschliessend in der Kornfeldkirche in Riehen. Er wohnte bis 2013 mit seiner Familie im Baumgarten in Riehen.

Bis vor etwa zwei Jahren war er immer noch musikalisch aktiv und begleitete auf der Orgel oder auf dem Harmonium in verschiedenen Altersheimen die Gottesdienste und Singstunden. Aktuell verbringt er mit seiner Frau Trudy Karrer-Albrecht seinen Lebensabend im Altersheim Wendelin in Riehen, wo es ihm sehr gut ge-

fällt und wo ihn seine zwei Töchter, fünf Enkel und drei Urenkel regelmässig besuchen gehen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Hans Karrer herzlich zum 100. Geburtstag und wünscht ihm Gesundheit, Kraft und Lebensfreude.

**Josef Meier-Haldi zum 90. Geburtstag**

rs. Am 26. August 1930 geboren, darf Josef Meier-Haldi am kommenden Mittwoch seinen 90. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert Josef Meier herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm gute Gesundheit, viel Kraft und grosse Lebensfreude.

**Paul Böhlinger-Rudin zum 80. Geburtstag**

rz. Heute ist für Paul Böhlinger-Rudin ein ganz besonderer Tag, feiert er doch seinen 80. Geburtstag. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

## GROSSRATSWAHLEN I CVP präsentiert eine «starke Liste»

**Riehener CVP lanciert Wahlkampf**

Die elf CVP-Kandidatinnen und -Kandidaten, zum Teil mit Partner, posieren vor der Gedenkstätte Riehen. Foto: zVg

rz. Die CVP Riehen-Bettingen hat am vergangenen Freitag nach einer Führung durch die Gedenkstätte ihre Generalversammlung abgehalten, an der alle Funktionsträger in ihren Chargen bestätigt wurden. Ebenfalls wurden der Grossratswahlkampf lanciert und die Kandidierenden vorgestellt.

Die elf Kandidierenden der CVP seien im Dorf alle bekannt und engagierten sich teilweise schon viele Jahre

für Riehen, heisst es in einer Medienmitteilung. Mit der «starken Liste» sei die Partei deshalb überzeugt, bei den Wahlen vom 25. Oktober an Stimmenanteilen zuzulegen. Für die CVP kandidieren neben dem bisherigen Grossrat Christian Griss auch Gemeinderat Daniel Albiets sowie die Einwohnerräte Daniel Lorenz, Priska Keller und Patrick Huber sowie Esther Baradun, Jürg Diezig, Marlies Jenni, Alain Jenny, Tobias Kohler und Dan Shambicco.

## GROSSRATSWAHLEN II EVP in Riehen mit voller Liste

**Widmer-Huber will Sitz verteidigen**

rz. Die EVP Basel-Stadt hat ihre Kandidierenden für die Grossratswahlen im Oktober bekannt gegeben. In Riehen steht Grossrat Thomas Widmer-Huber für eine erneute Legislatur zur Verfügung. Mit ihm auf der Liste treten zudem Alfred Merz, Caroline Schachenmann, Jürg Sollberger, Rebecca Stankowski-Jeker, Daniele Agnolazza, Philippe Hari, Eva Sofia Hersberger, Markus Meister, Beatrice Studer-Hänggi und Bernhard Friedlin an. Für die Regierungsratswahlen wurde die Nomination der Riehener Gemeinderätin Christine Kaufmann

bereits im Juni kommuniziert. Die EVP Basel-Stadt werde in allen Wahlkreisen antreten und erwarte dank ihrer starken Listen Sitze in Riehen und allen städtischen Wahlkreisen, heisst es im Communiqué. Der bisherige Grossrat Thomas Widmer-Huber habe sich im Grossen Rat mit verschiedenen Vorstössen für die Anliegen der EVP und der Riehener Bevölkerung eingesetzt und wichtige Akzente setzen können. Auf der vollen Liste in Riehen treten an seiner Seite unter anderem alle EVP-Einwohnerinnen und -Einwohner an.

**Nachwuchs bei Königspinguinen**

rz. In der Pinguinanlage im Zoolivarium herrschen frostige zehn Grad Pinguin-Wohlfühltemperatur. Dort ist jetzt ein flauschiger junger Königspinguin zu sehen. Dieser ist am 5. Juli geschlüpft, ist anderthalb Monate nach der Geburt bereits etwa halb so gross wie seine Mutter und hat einen beachtlichen Appetit. Die erfahrene Mutter sorgt sehr gut für ihr Junges und füttert es mit hervorgewürgtem Fischbrei.

Foto: Zoo Basel



## Publireportage

**Besser als in der Vorstellung**

Die Friedlin AG Riehen baut trotz Corona-Einschränkungen ein Bad um. Die Auftraggeberin lobt die kompetente Betreuung von der ersten Beratung bis zur Übergabe.



Iris Engelhardt geniesst ihr neues Badezimmer in vollen Zügen

## VOR DEM UMBAU

**Wie sind Sie auf die Friedlin AG aufmerksam geworden?**

Wir suchten ein Unternehmen aus der Region Basel im Internet. Es war für uns klar, dass es eine Schweizer Firma sein musste.

**Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?**

Wir leben in einem 1930 erbauten Haus im Stockwerkeigentum. Der Vorbesitzer hat vor 20 Jahren bereits schon einmal saniert, jedoch nicht sehr praktisch, wie wir fanden.

**Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?**

Es hat uns imponiert, dass beim ersten Gespräch uns nicht nach dem Mund geredet wurde. Es wurde klar aufgezeigt was technisch möglich war. Das hat zwar gewisse Träume zerstört, aber wir wussten, dass mit offenen Karten gespielt wird.

**Was waren Ihre Erwartungen an die Friedlin AG Mutterz?**

Dass Qualität und Termine eingehalten werden und dass vereinbarte Absprachen auch entsprechend ausgeführt werden.

**Wurden Ihre Erwartungen an die Friedlin AG Mutterz erfüllt?**

Absolut, vielleicht sogar noch ein bisschen übertroffen. Man hört immer wieder von problematischen Sanierungen im Altbau. Bei uns lief alles glatt, und dies trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen.

**Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?**

Die Visualisierungen von Frau Bachofner haben uns bei der Farbwahl sehr geholfen. Auch die Entscheidung der Aufteilung zwischen geplättelten und gespachtelten Wänden haben wir anhand der präsentierten Varianten gefällt.

**Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmer-elemente zusammengestellt?**

Der Ausstellungsbesuch mit Herrn Bachofner bei den Grossisten dauerte einen halben Tag.

## WÄHREND DES UMBAUS

**Wie lange dauerte der Umbau?**

Drei Wochen und drei Tage. Aufgrund des von uns ausgesuchten Spachtelbelages an Teilen der Wände, dauerte der Zeitplan bereits eine Woche länger als bei einem komplett geplättelten Badezimmer. Zum Glück haben wir ein zweites Badezimmer, daher war dies kein Problem.

**«Eine Sanierung in bewohntem Zustand ist eine sehr sensitive Sache. Man muss Vertrauen in die involvierten Firmen haben.»****Ein Umbau bedeutet oft auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?**

Nicht gross, die Gehwege wurden abgedeckt und die Türen mit Staubwänden verschlossen. Einzig die Reissverschlüsse in den Staubwänden waren etwas fummelig.

**Gab es auch Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?**

Am Montag der zweiten Umbauwoche beschloss der Bundesrat die ausserordentliche Lage aufgrund der Corona Epidemie. Ab dem Zeitpunkt waren wir uns nicht sicher, ob das Bad fertig wird. Herr Bachofner hat daraufhin den Terminplan so angepasst, dass jeweils immer nur noch eine Firma vor Ort am Arbeiten war. Dadurch hat sich der Terminplan um zwei Tage verlängert. Aber das Bad wurde fertig und das wichtigste, niemand auf der Baustelle wurde krank.

## NACH DEM UMBAU

**Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?**

Die grosse Dusche mit der Regenbrause und die gespachtelten Wände.

**Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?**

Wir haben uns von Anfang an gut aufgehoben gefühlt und wurden nicht enttäuscht. Eine Sanierung in bewohntem Zustand ist eine sehr sensitive Sache und man muss Vertrauen in die involvierten Firmen haben. Das Zusammenspiel aller beteiligten Handwerker war für uns



beeindruckend. Alle waren kompetent und zuvorkommend. Auch finden wir es wichtig das alle beteiligten Firmen Lernende ausbilden.

**Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?**

Nein, das Ergebnis ist besser als wir es uns vorgestellt haben.



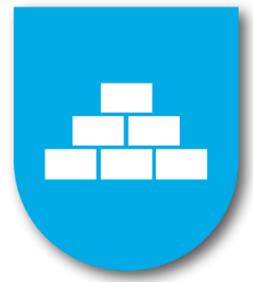
## FRIEDLIN AG RIEHEN

Rössligasse 40  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 15 71

[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Ein vielseitiger Malerbetrieb für alle Fälle



Das Herz der Ribigsglos Malergeschäft AG im Hof des Gewerbehause an der Lörracherstrasse 50. Foto: Rolf Spriessler

rs. «Unsere Stärke ist das kundenorientierte Arbeiten», sagt Stefan Ribig, Co-Geschäftsführer der Ribigsglos Malergeschäft AG. Er ist stolz auf das breite Repertoire des Betriebes, der eine sorgfältige Farbberatung anbietet, verschiedene Spezialfarben im Angebot führt und jede mögliche Farbmischung und -schattierung mit einer eigenen Farbmischmaschine mit grosser Präzision und Farbtreue selber herstellen kann. Besonderheiten sind zum Beispiel die Schlammfarben aus Schweden oder das Ai Do, ein Belag, mit dem sich Nasszellen fugenlos auskleiden lassen.

#### Vom Einzelstück bis zum Grossprojekt

Dabei ist man bei Ribig für Projekte aller Art und jeder Grösse mit gleicher Begeisterung zu haben. Ob es nun um das Streichen einer einzelnen Türe, um die Renovation eines Zimmers, einer Wohnung oder einer ganzen Liegenschaft oder Siedlung gehe, immer sei man mit gleich hohem Engagement, hoher Präzision und grossem Know-how an der Arbeit. Das Unternehmen ist unter anderem auch auf Instandstellungen älterer Liegenschaften unter denkmalpflegerischen Aspekten spezialisiert und kennt sich aus mit dekorativen Anstrichtechniken.

«Auch Fassadenrenovierungen gehören zu unserem Tätigkeitsbereich. Hier können wir kreativ und vor allem schützend eingreifen, Antirissysteme wie auch Betonsanierungen und Abriebarbeiten werden von uns fachmännisch ausgeführt», sagt Stefan Ribig. Mit ausgewählter Farbgebung könne eine Fassade erfrischend und schön gestaltet werden.

Eine breite Palette an Möglichkeiten bietet Ribig auch im Bereich der Tapezierarbeiten an. So gehören neben Raufasertapeten, Scantatex-Gewebetapeten und Variolvlies auch Mustertapeten aus Normalpapier oder Vinyltapeten zum Repertoire und man schreckt auch nicht davor zurück, mit ganz ausgefallenen, extra für ein bestimmtes Projekt zu beschaffenden Materialien zu arbeiten. Kurz – mit Ribig ist praktisch alles möglich, was sich irgendwie realisieren lässt, und die Offenheit für spezielle Kundenwünsche ist hoch.

#### Ein klassischer Familienbetrieb

Das Malergeschäft wurde 1954 von Georges Ribig gegründet, den Grossvater der Brüder Stefan und Thomas Ribig, die das Familienunternehmen heute in Nachfolge ihres vor zwei Jahren verstorbenen Vaters Jörg Ribig in dritter Generation gemeinsam leiten. Seit der Gründung als Einzelfirma eines einzelnen Handwerkers ist das Unternehmen im Lauf der Jahrzehnte stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 15 Mitarbeitende. Basis ist seit 1992 das eigene Geschäftslokal mit Werkstatt und Büro an der Lörracherstrasse 50.

Und schliesslich hat sich die Ribigsglos Malergeschäft AG auch die Förderung des Handwerks an sich auf die Fahne geschrieben. Der Betrieb bildet Lehrlinge aus und engagiert sich auch darüber hinaus in der gewerblichen Lehrlingsausbildung.

**Ribigsglos Malergeschäft AG**  
Telefon 061 641 66 66  
www.ribigsglos.ch

**Ribigsglos**  
moole  
tapeziere  
saniere  
**Ribigsglos Malergeschäft AG**  
Tel. 061 641 66 66  
www.ribigsglos.ch

### freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen  
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

**med-laser**  
Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien

**Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von**

- störenden Körperhaaren,
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

**Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit**

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

**Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie**  
**Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)**

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

**Gönnen Sie Ihrem Garten ein paar Stunden Erholung.**

**Andreas Wenk**  
www.wenkgartenbau.ch  
061 641 25 42 | Riehen

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

**Bebbi Vorhangstybli**

Kostenlose Vorhänge  
Heimberatung Plissee  
Rollo  
Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

**GG**  
Zuhause Wohlfühlen

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Fürfelderstrasse 1  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

Wir haben noch offene Lehrstellen.

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**  
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen  
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

**Inserieren bringt Erfolg!**

inserate@riehener-zeitung.ch  
Telefon 061 645 10 00

10 mal pro Jahr für Fr. 222.–  
pro Erscheinung

**CHORFESTIVAL** Das Kulturbüro Riehen lädt an drei Tagen im September zur ersten Ausgabe von «Enchanté» ein

# Ein Fest der Stimmen



Die Premiere von «Enchanté» wartet mit dem Ensemble Concerto di Margherita, dem Trio Pulkkinen-Räss-Sadovska, dem A-cappella-Chor Maze sowie Ernesto Manuitt mit seiner Band The Latin Clásico (v.l.) auf.

Fotos: zVg

rz. Singbegeisterte aus der Region zusammenbringen, die lokale und regionale Chor-Tradition feiern und das Dorfzentrum ein Wochenende lang zum Klingen bringen – darauf zielt das Chorfestival «Enchanté», das vom 18. bis 20. September erstmals in Riehen stattfindet. Aufgrund von Covid-19 können jedoch nur Teile des ursprünglichen Festivalprogramms realisiert werden.

Begegnungskonzerte zwischen Chören, offenes Singen, Workshops, Konzerte und offene Bühnen – all das war geplant für die erste Ausgabe des Chorfestivals «Enchanté» und muss nun auf die zweite Ausgabe 2022 warten. Ganz lässt sich das Kulturbüro Riehen den Auftakt jedoch nicht nehmen und lädt vom 18. bis 20. September zu einer Reihe von Workshops und zwei hochkarätig besetzten Doppelkonzertabenden ein: Barocke Vokal- und Instrumentalmusik, Naturstimmen-Traditionen unterschiedlicher Länder, lateinamerikanische Gesänge und Rhythmen sowie zeitgenössische A-cappella-Musik entführen das Publikum auf eine Reise durch eine Vielfalt stimmlicher Klangwelten. Das preisgekrönte Ensemble Concerto di Marghe-

rita erweckt die historische Praxis des selbstbegleiteten Singens zu neuem Leben und erschafft damit wunderschöne, berührende Klangwelten. In Riehen spielen und singen die fünf Musikerinnen und Musiker aus dem Umfeld der Scuola Cantorum Basiliensis am Freitag, 18. September, im passenden Ambiente der Dorfkirche Riehen italienische Vokal- und Instrumentalmusik aus dem 16. Jahrhundert. Im Anschluss lässt das Sängertrio Pulkkinen-Räss-Sadovska rund um die Schweizer Jodlerin Nadia Räss den finnischen Runengesang, den osteuropäischen Kehlgesang und den Schweizer Jodel in zeitgenössischen Arrangements zu einem einzigartigen, Grenzen sprengenden Ganzen verschmelzen.

## Es wird viel improvisiert

Den zweiten Konzertabend am Samstag, 19. September, im Landgasthof eröffnet der ebenfalls preisgekrönte A-cappella-Chor Maze aus Rotterdam, der ein Repertoire aus eigenen Stücken und überraschenden Arrangements bekannter Songs präsentiert. Maze funktioniert mit der innovativen Methode des Vocal Leadership, die den

einzelnen Chorsängern Mitverantwortung überträgt und viel Raum lässt für Improvisationen. Improvisiert wird auch im zweiten Teil des Abends, wenn der charismatische kubanische Sänger und Musiker Ernesto Manuitt mit seiner dänischen Band The Latin Clásico lateinamerikanische Folklore mit amerikanischen, europäischen und skandinavischen Standards verschmelzen lässt und so ein wahres gesangliches und musikalisches Feuerwerk entzündet.

Die niederschweligen Workshops, die an allen drei Festivaltagen stattfinden, werden von den gleichen Musikern geleitet, die an den Konzerten auftreten. Unter Leitung der Profis können die Teilnehmenden neue Stimm- und Klangwelten für sich entdecken. Die Workshops finden in kleinem Rahmen und mit den gleichen Schutzmassnahmen statt, die für Chorproben gelten. Für Kinder steht ein spezieller Workshop mit dem Schulmusiker Peter Appenzeller auf dem Programm. Anmeldungen für die letzten freien Plätze sind unter [www.enchanté-riehen.ch](http://www.enchanté-riehen.ch) noch möglich.

Ausgangspunkt der Idee von «Enchanté» sind die Faszination für die

Stimme als ältestes und allen zur Verfügung stehendes Instrument sowie die Fragen nach dem Singen als sozial wirksame Kraft. Das Festival wird heuer vom Kulturbüro Riehen in Zusammenarbeit mit der Basler Chorleiterin und Dirigentin Sarah Hänggi zum ersten Mal ausgerichtet. Das Festival wird von der Stiftung Basler Orchestergesellschaft und der Elisabeth Jenny-Stiftung unterstützt.

Nähere Informationen zum Programm unter [www.enchanté-riehen.ch](http://www.enchanté-riehen.ch). Vorverkauf via Internet unter: [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com).

## 2x2 Tickets zu gewinnen

rz. Wir verlosen je zwei Tickets für die beiden Konzertabende am Freitag, 18. September, und Samstag, 19. September. Bitte senden Sie uns bis Donnerstag, 27. August, eine E-Mail mit dem Stichwort «Enchanté1» beziehungsweise «Enchanté2» an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch). Bitte geben Sie Adresse und Telefonnummer an. Viel Glück!

## Gewalt in der Rauracherstrasse

rz. In der Rauracherstrasse kam es am Sonntag gegen 12.45 Uhr zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, bei der ein 41-jähriger Mann verletzt wurde. Die Polizei nahm einen Tatverdächtigen fest.

Gemäss Medienmitteilung der Basler Staatsanwaltschaft war das Opfer zusammen mit einem Kollegen in der Rauracherstrasse unterwegs, als es zwischen einem Unbekannten, der auf der anderen Strassenseite lief, und dem 41-Jährigen zu einem lauten verbalen Streit kam, der anschliessend in Gewalttätigkeiten ausartete. Im Verlauf der Auseinandersetzung warf der Unbekannte Steine von einer Baustelle auf die beiden Männer und schlug mit einer Stange auf den 41-jährigen Mann ein. Dabei wurde dieser am Arm erheblich verletzt, sodass ihn die Sanität der Rettung Basel-Stadt in die Notfallstation bringen musste. Wenig später waren mehrere Patrouillen der Polizei vor Ort und konnten den Täter, einen 32-jährigen Mazedonier, festnehmen.

Noch während des Polizeieinsatzes näherte sich ein Unbeteiligter den Polizisten, begann diese zu filmen und zu beschimpfen und ging schliesslich mit einem erhobenen Stock bedrohlich auf die Beamten zu. Diese konnten den «sehr aggressiven» Mann, wie es im Communiqué heisst, einen 35-jährigen Schweizer, in der Folge festnehmen.

Der Tathergang und der Grund der gewalttätigen Auseinandersetzung sind noch nicht geklärt und Gegenstand der Ermittlungen. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt (Tel. 061 267 71 11) oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

## NOB-Konzert im Stadtcasino

rz. Das Stadtcasino Basel erstrahlt in neuem Glanz. Nach vierjähriger Bauzeit wird morgen Samstag der Musiksaal wieder eröffnet. Zu Ehren dieses Ereignisses gestaltet das Neue Orchester Basel (NOB) zusammen mit dem Architekten Andreas Fries am Mittwoch, 2. September, um 19.30 Uhr einen ausserordentlichen Konzertabend. Wie bei der Eröffnung des Musiksaals im Jahr 1876 erklingen Mozarts Zauberflöte-Ouvertüre und Beethovens Neunte Sinfonie. Darüber hinaus erhält das Publikum exklusive Einblicke in die Entstehung des Projekts «Erweiterung Stadtcasino Basel». Diesen Erläuterungen stellt das Orchester Klangbeispiele aus Beethovens Entwurfsskizzen gegenüber.

Es singen Rachel Harnisch, Sopran, Marie-Claude Chappuis, Alt, Mauro Peter, Tenor, und Dietrich Henschel, Bariton. Vorverkauf unter [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch). Das Tragen einer Hygienemaske ist Pflicht.

Reklameteil

Das wünschen sich Verantwortungsträgerinnen:  
nachhaltig verwaltete Geldanlagen.

Entdecken Sie unsere ausgezeichneten Anlagelösungen.

[www.bkb.ch/anlegen](http://www.bkb.ch/anlegen)

Basler  
Kantonalbank

Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken.

## VEREINSCHRONIK

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig.

Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch)  
Kostenlose Beratung: 061 326 47 94  
[beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörperportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.  
Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.  
Präsidentin: Silvia Schweizer  
[info@frauenverein-riehen.ch](mailto:info@frauenverein-riehen.ch)  
[www.frauenverein-riehen.ch](http://www.frauenverein-riehen.ch)  
Tel. 061 641 27 23

**Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60.  
Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: [www.tagesfamilien.org](http://www.tagesfamilien.org)

**Jugendchor Passeri.** Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Niederholzsulhaus in Riehen. Junge talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen!  
Weitere Informationen unter [www.jugendchorpasseri.ch](http://www.jugendchorpasseri.ch).

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Samstag- oder Sonntagmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Nächster Anlass: Sonntag, 13. September, 14.00 Uhr, «Rollstuhl & Co.». Treffpunkt wird auf der Homepage publiziert werden.  
Info: [www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter](http://www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter), [jugend@samariter-riehen.ch](mailto:jugend@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31.

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem irgen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.  
Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung.

**Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen.** Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.  
Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48  
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

**Musikverein und Jugendmusik Riehen.** Wir sind ein Bläserorchester in Harmoniebesetzung mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Rock und Pop, Klassik und Volksmusik, Film und Musical. Proben: Montag 19–19.45 Uhr (Jugendmusik) und 20–21.30 Uhr (Musikverein). Instrumentalunterricht für Bläser/-innen und Schlagzeuger/-innen, für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Infos: Brigitta Koller, [brigitkakoller@gmx.ch](mailto:brigitkakoller@gmx.ch), 079 694 73 42, [www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch)

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Jan Sosinski, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.  
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73  
[info@phil-orchester-riehen.ch](mailto:info@phil-orchester-riehen.ch)  
[www.phil-orchester-riehen.ch](http://www.phil-orchester-riehen.ch)

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereeda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten. Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!  
[www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch), Präsident: Rolf Kunz, [rolf.w.kunz@gmail.com](mailto:rolf.w.kunz@gmail.com), 061 641 31 41.  
IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4.

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z.B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendfest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveranstaltungen usw.  
Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)

**Samariterverein Riehen.** Wir Samariter/-innen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Weiterbildung (Fachübung): Montag, 21. September. Zeit und Treffpunkt werden auf der Homepage publiziert werden.  
Info: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch), [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31.

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorenachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich.  
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt  
[rosmarie.mayer@clumsky.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsky.ch)

**Ski- und Sportclub Riehen.** Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstagmorgen und Mittwochabend mit Jogging und Walking im Freien und am Freitagvormittag mit Nordic Walking im Dorfzentrum. Gäste sind jederzeit willkommen.  
Näheres unter [www.sscriehen.ch](http://www.sscriehen.ch) oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach [vrotach@sunrise.ch](mailto:vrotach@sunrise.ch).

**Tanz Sport Club Riehen.** Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tänze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerinnen erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen.

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr.  
Turnerinnen St. Franziskus Riehen  
[helene-zuber@gmx.ch](mailto:helene-zuber@gmx.ch)

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.  
Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)  
[info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch)  
Präsident: Felix Werner

## GARTENKONZERT Marius Bear und Veronica Fusaro im Freizeitzentrum Landauer

# Musikalische Entdeckungen im «Landi»



Marius Bear und Veronica Fusaro wollen dem Publikum im Freizeitzentrum Landauer einen wunderschönen musikalischen Sommersamstag beschenken.

Foto: zVg

Das Freizeitzentrum Landauer lädt morgen Samstag alle Musikliebhaberinnen und -liebhaber zu gemütlichen Gartenkonzerten mit Grill und Getränken ein. Ab 18 Uhr treten nacheinander Veronica Fusaro und Marius Bear auf. Die Türen des «Landi» öffnen bereits um 16 Uhr.

Dass Marius Bear aus dem Appenzell stammt, würde manch einer wahrscheinlich nicht denken. Zu sehr klingt der Sänger nach seiner Wahlheimat London. Und er hat gute Chancen, in die Fusstapfen von

grossen Popstimmen wie Lewis Capaldi, Rag'n'Bone Man oder George Ezra zu treten. Den Schritt in internationale Gewässer hat er auf jeden Fall bereits gewagt: «My Crown» wurde von ihm und Ian Barter geschrieben, von Eliot James produziert und mit Backingvocals aus dem Kingdom Choir eingesungen. Anfang 2019 wurde Marius Bear mit dem Swiss Music Award als «SRF 3 Best Talent» ausgezeichnet – mittlerweile gehört er zu den bekannteren Namen der Schweizer Musikszene.

Eröffnet wird das Konzert im «Landi»-Garten von Veronica Fusaro. Egal, ob sie mit live eingespielten multimedialen Loops grossartige Klanggebilde baut und sich selbst begleitet oder einfach nur mit der Gitarre am Bühnenrand steht und mit ihrer berührend nahen Stimme ihre Lieder singt: Die Thuner Sängerin zieht das Publikum in ihren Bann.

Der Eintritt kostet 30 Franken, Reservierungen und Vorverkauf sind unter der Telefonnummer 061 646 81 61 möglich.

## TRAININGSWEEKEND Jugendsamariter Riehen-Basel und Biel-Benken im Kanton Bern

# Samaritertechnik und viel Spass



Das obligate Gruppenfoto mit Leiterteam (im Hintergrund) und Jugendsamaritern.

Auf Einladung der Samariterjugendgruppe Biel-Benken haben die Jugendsamariter Riehen-Basel vom 14. bis 16. August ein lehrreiches und unterhaltsames Trainingswochenende im Lagerhaus «Alpenblick» in Schwarzenegg im Kanton Bern erlebt.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Fachtechnik. An sieben Stationen wurden zentrale Themen der Ersten Hilfe trainiert: Seitenlagerung, Herzdruckmassage, Heimlich-Handgriff (bei Fremdkörpern in der Luftröhre), Blutstillung, Hitze-Notfälle, Patiententransport mit der Bahre sowie Funken. Das geräumige Lagerhaus mit dem grossen grünen Umschwung bot die passende Umgebung für die konzentrierte Arbeit in den gemischten Gruppen.

Am Nachmittag wurden die Themen spielerisch vertieft und wiederholt, natürlich eingebettet in einen Wettbewerb. Der Siegeswille der 20 Kinder und Jugendlichen, die von neun Leiterinnen und Leitern betreut wurden, brachte manche Höchstleistung zutage. Unter anderem galt es, mit dem schon erwähnten Heimlich-Handgriff an einem Übungsgerät einen simulierten Fremdkörper möglichst oft auszustossen und wieder

aufzufangen. Leiterlispel, Domino, Buchstabensalat und Montagsmaler waren andere bewährte Spielposten. Nach dem feinen Grill-Znacht wurde mit Spannung die Rangverkündigung und Preisverleihung erwartet. Der Abend wurde mit einem kurzweiligen «Kahoot!»-Quiz verkürzt, bei dem alle noch einmal ihr Fachwissen beweisen konnten.

Den Sonntag begannen alle etwas gemütlicher, aber nicht weniger kreativ: Mit Wachs, Schminkefarben, Glas-

scherben, Knochenstücken und Kunstblut wurden die vielfältigsten Verletzungen gestaltet und fotografisch festgehalten – ein wahres Gruselkabinett! Ein Glacehalt auf der Rückreise am Sonntagmittag verusste das Ende des Trainingswochenends. Dieses hat den Teilnehmenden aus beiden Vereinen so gut gefallen, dass bereits jetzt feststeht: Im nächsten Jahr sind alle wieder dabei.

Claude Brügger,  
Präsident Samariterverein Riehen



Genaue Inspektion der realitätsnah moulagierten Kopfwunde.

Fotos: zVg

**NATURBAD** Open-Air-Kino brachte drei ganz unterschiedliche Abende

## Willkommene Abwechslung dankbar angenommen

rs. Im letzten Jahr war Premiere, letzte Woche fand es zum zweiten Mal statt – das Open-Air-Kino im Naturbad Riehen. Und trotz schwieriger Vorzeichen waren die drei Kinoabende im Freien ein voller Erfolg. Die Online-Vorverkaufslösung funktionierte gut, sodass nie die Gefahr einer plötzlichen Überbelegung bestand, und die Registrierung der Besucher mit Feststellung der jeweiligen Sitzplätze kurz vor Vorstellungsbeginn erfolgte unkompliziert und speditiv, Mückenspray inklusive. Vor dem Filmstart war noch etwas Baden möglich – eine schöne Abwechslung im nicht immer einfachen Cornona-Alltag – und das Badi-Restaurant wurde vor dem Filmstart rege genutzt. Da auf der Wiese vor dem Bildschirm genügend Platz war, konnten die Plastikstühle mit gebührendem Abstand, und doch variabel, aufgestellt werden, sodass zum Beispiel Familienmitglieder, die gemeinsam gekommen waren, beieinandersitzen konnten.

Am besten besucht war am Donnerstag vergangener Woche der Eröffnungsabend mit dem Schweizer Spielfilm «Platzspitz Baby» – die Geschichte einer Jugendlichen, deren Mutter als Drogenabhängige auf dem Zürcher Platzspitz-Areal verkehrt hatte und nie so recht von den Drogen wekommt. Über 80 Gäste zog das Filmdrama an.

Familienpass war angesagt am Freitagabend, als der blaue Igel Sonic über den Bildschirm raste, sich in einer für ihn fremden Welt einen menschlichen Freund aussuchte und sich in Anlehnung an ein Computerspiel in «Sonic the Hedgehog» gegen den Bösewicht Dr. Robotnik wehrte. Der Samstagabend schliesslich gehörte mit «Fast & Furious: Hobbs & Shaw» den Action-Freunden und zog folglich wieder ein etwas älteres Publikum an. Mit je gut 60 Gästen waren auch diese beiden Abende gut besucht. Die Naturbad-Verantwortlichen waren sowohl mit dem Publikumsinteresse als auch mit dem Ablauf sehr zufrieden.



Für einmal ruhig auf der Couch – der sonst beinahe rastlos flitzende Sonic vor dem zufriedenen Publikum vom Freitagabend im Naturbad.

Foto: Philippe Jaquet

**REHE AUF DEM HÖRNLI** Fondation Franz Weber und Helvetia Nostra begründen ihren Rekurs

## Auf der Suche nach unblutigen Alternativen

rz. Im vergangenen Mai hatte das Basler Justiz- und Sicherheitsdepartement den Abschuss von Rehen genehmigt, die auf dem Friedhof am Hörnli leben. Ein Rekurs der Fondation Franz Weber (FFW) und der Stiftung Helvetia Nostra konnte die Abschüsse bisher verhindern (RZ21 vom 22.5.2020). Wie aus einer Medienmitteilung der FFW hervorgeht, nimmt sie zurzeit gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung, der Stadtgärtnerei und Wildexperten an Gesprächen am Runden Tisch teil, um geeignete Alternativen zur Tötung der Tiere zu finden und somit die Friedhofsverwaltung dabei zu unterstützen, die Rehpopulation zu kontrollieren, ohne tödliche Massnahmen ergreifen zu müssen.

Die FFW und Helvetia Nostra begründeten zudem am 15. August ihren Rekurs und stellten dabei konkrete Anträge: Die Abschussgenehmigung müsse annulliert werden, denn es hätten bestimmte Massnahmen getroffen werden müssen, bevor der Entscheid zum Abschuss der Tiere getroffen worden sei, schreibt die Fondation. Insbesondere hätten die Behörden eine Studie erstellen müssen, um bessere Informationen über die Rehgruppen



Durch den Rekurs haben die Hörnli-Rehe eine «Verschnaufpause» erhalten, da die aufschiebende Wirkung es nicht erlaubt, die Tiere während des Verfahrens zu töten.

Foto: Olivier Bieli

auf dem Friedhof am Hörnli zu erhalten. «Ohne genaue Kenntnisse über das Alter der Tiere, ihre Anzahl, Bewegungen, Gewohnheiten und Fütterungsbedürfnisse ist es unmöglich zu bestimmen, wie man sie am besten regulieren kann, ohne sie zu töten», lässt sich Vera Weber, Präsidentin der FFW, zitieren. «Wir möchten die Friedhofsverwaltung unterstützen, ein friedliches Zusammenleben mit den Rehen auf dem Hörnli zu ermöglichen.» Eine solche Studie solle deshalb dringend erstellt werden.

Laut Communiqué könnte darauf basierend der jetzige Friedhofsbewirtschaftungsplan überarbeitet werden, um die Anwesenheit von Rehen, insbesondere bei der Planung der täglich anfallenden Unterhaltsarbeiten, einzubeziehen. Die FFW und Helvetia Nostra seien zuversichtlich, dass eine Einigung zwischen den Teilnehmenden am Runden Tisch gefunden werden könne, um das Wildtiermanagement zum Wohle aller zu verbessern. Gleichzeitig werde das juristische Verfahren fortgesetzt, in der klaren Hoffnung, dass sich «das kantonale Departement offen zeigen wird für das Schicksal der friedlichen Rehe auf dem Friedhof am Hörnli».

## Stromtarife bleiben 2021 unverändert

rz. In Basel-Stadt kostet der Strom im nächsten Jahr gleich viel wie 2020. IWB halte die Preise zugunsten der Stromkunden stabil, heisst es in einer Medienmitteilung des Energiekonzerns. Die Sicherheit der Basler Stromversorgung liege weiterhin deutlich über dem Schweizer Durchschnitt.

Im kommenden Jahr bleiben die Stromtarife im Kanton Basel-Stadt unverändert. Der Regierungsrat hat den entsprechenden Beschluss des IWB-Verwaltungsrats am Mittwoch genehmigt. IWB preise nicht alle Kosten ein, die gemäss der Stromversorgungsverordnung (StromVV) für die Berechnung des Netznutzungsentgeltes relevant seien, teilt das Unternehmen mit. Damit entlaste sie die Stromkunden im kommenden Jahr um rund 2,6 Millionen Franken.

Im Kanton Basel-Stadt ist die Zuverlässigkeit der Stromversorgung überdurchschnittlich hoch. Die stetigen Investitionen in die Netzinfrastruktur machten sich bezahlt, schreibt IWB. Der sogenannte «System Average Interruption Duration Index» (Saidi) zeigt die durchschnittliche Ausfalldauer pro versorgtem Endkunden über einen bestimmten Zeitraum. Gemäss der Eidgenössischen Elektrizitätskommission betrug der Saidi-Wert 2019 im Schweizer Durchschnitt 19 Minuten – im Versorgungsgebiet von IWB 5,7 Minuten.

Reklameteil

Das wünschen sich Verantwortungsträger:  
nachhaltig verwaltete Geldanlagen.

Entdecken Sie unsere ausgezeichneten Anlagelösungen.

[www.bkb.ch/anlegen](http://www.bkb.ch/anlegen)

Basler  
Kantonalbank

Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken.





## «Gipfeltreffen» auf der Chrischona in der Eben-Ezer-Halle

lov. Wegen der unsicheren Witterung ging die 9. Ausgabe des musikalischen Gipfeltreffens in der Eben-Ezer-Halle auf St. Chrischona statt wie gewöhnlich unter dem Fernsehturm über die Bühne. Der kurzfristige Umzug tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch – im Gegenteil: Die trotz Corona-Massnahmen zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher zeigten

sich von den Darbietungen begeistert. Das Naturjodel-Duo Bluescht mit Renate Schwank und Seraina Clark wusste genauso zu überzeugen wie die Gastgeber von Sulp (Swiss Urban Ländler Passion). Schliesslich hatte auch die Alphorngruppe der Musikschule Basel ihren grossen Auftritt. Ein auch diesmal rundum gelungenes Musikfestival!

Fotos: Philippe Jaquet

### Reklameteil

## Tertianum Momente – Vernissage offenbart Talente

**Im St. Jakob-Park leben die Bewohner der 107 Appartements und 16 Pflegezimmer eigenständig und selbstbestimmt im sicheren Umfeld der Tertianum Residenz.**

Die Lage und Infrastruktur sind ideal auf die Bedürfnisse der Menschen ausgelegt, welche ihre gewohnt hohe Lebensqualität für die langfristige Zukunftsplanung erhalten und verbessern möchten. Die Bewohner der Residenz werden von den Mitarbeitern liebevoll «Gäste» genannt und haben mit ihren Anliegen und Bedürfnissen

höchste Priorität. In den Monaten des Lockdowns waren sie zusätzlich besonders geschützt. Doch hiess dies keinesfalls nur Verzicht. Es wurden Möglichkeiten geschaffen und auf die neue Situation angepasste Konzepte entwickelt. So gab es weiterhin monatlich Konzerte für die Gäste der Residenz. Als «Balkonkonzert», statt wie unter normalen Bedingungen im hauseigenem Restaurant, verfolgten die Gäste begeistert die klassischen Stücke nun auf den privaten und nach Süden ausgerichteten Balkonen. Beim gemeinsamen Mittag-

essen konnten die Geniesser des 4-Gang-Menüs weiterhin mit grosszügigem Abstand die sozialen Kontakte pflegen und dank einer zusätzlichen eingerichteten Plattform, sendeten die Angehörigen kostenfrei Karten und Grüsse an ihre Liebsten. Trotzdem wollten die entstandenen neuen Emotionen, Gedanken und natürlich auch Ängste ausgedrückt werden, aber dies ist häufig nicht nur über Worte möglich.

Die Residenz gestaltete kurzerhand die hauseigene Loge «Joggelblick», welche wie der Name verrät den Blick ins Stadion des FCB freigibt, zum Kunstraum um. Die Gäste hatten so die Möglichkeit, ihrer Kreativität mit allem rund ums Gestalten freien Lauf zu lassen. Die Zeit wurde für regen Austausch und Geselligkeit genutzt und nicht zuletzt wurden so die Tage ohne die lieben Angehörigen überbrückt und niemand fühlte sich alleine, aber dennoch sicher. Das Angebot wurde sehr geschätzt – nicht nur von routinierten Hobbykünstlern. Die neue Möglichkeit begeisterte gleichermassen Gäste mit versteckten Begabungen und unbewussten Talenten. Unter fachlicher Begleitung einer Mitarbeiterin wurden Kunstwerk für Kunstwerk mit unterschiedlichsten Techniken und Hilfsmitteln fertiggestellt. Beeindruckt vom Ergebnis ver-

anstaltete die langjährige Geschäftsführerin, Cornelia Braun, eine stilvolle Vernissage mit «Apéro und Cüpli» für alle Gäste der Residenz. Beim stimmungsvollen Nachmittag genossen alle Zuschauer staunend die vielfältigen Bilder. Die Ausstellung wurde inzwischen auf den sechs Ebenen der Residenz veröffentlicht und zierte die lichtdurchfluteten Gänge.

Seien auch Sie herzlich eingeladen, die Bilder im Rahmen eines Residenzrundganges zu bewundern. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und sind bei Rückfragen gerne für Sie da.

**Tertianum AG**  
Residenz St. Jakob-Park  
St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel  
Telefon 061 315 16 16  
stjakobpark@tertianum.ch  
www.stjakobpark.tertianum.ch



## Altersstubenausflug Bettingen

rz. Am kommenden Mittwoch, 26. August, findet der Ausflug der Altersstube Bettingen statt. Die Abfahrt der Busse erfolgt um 10 Uhr bei der alten Post neben dem Café Wendelin an der Hauptstrasse in Bettingen. Die teilnehmenden Ausflüglerinnen und Ausflügler sind gebeten, sich rechtzeitig am vereinbarten Abfahrtsort einzufinden.

Bald ist die Sommerpause vorbei und ab September finden wieder die monatlichen Altersnachmittage in der Baslerhofscheune in Bettingen statt. Das erste Treffen geht am 15. September um 15 Uhr über die Bühne.

### LESERBRIEFE

## Feuerwehr soll Bäume wässern

Die hübschen und bestens gepflegten Pflanzenrondellen im Dorfkern unserer Gemeinde zeigen überhaupt keine Anzeichen von Wassermangel auf und das ist auch gut so. Schaut man jedoch die Lindenbäume und deren Grünratten an der Bäumlhofstrasse und an anderen Orten auf Riehener Boden an, kommt einem unwillkürlich der Gedanke, dass Riehen ein Zweiklassen-Bewässerungssystem hat.

Früher konnte die freiwillige Feuerwehr Riehen für einen vernünftigen Betrag für das Wässern von Parkanlagen beigezogen werden. Weil der Kanton diese Art von Wässern nun gegenüber Riehen massiv verteuert hat, ist dies nicht mehr möglich. Da die Steuerzahlenden aus Riehen sicher auch etwas an die Feuerwehr bezahlen, sollte diese doch direkt vom Gemeinderat aufgeboden werden können. Die Feuerwehren müssen ja auch ihre Übungen durchführen. Dazu könnte man durchaus auch mal Wässern, damit es auch in Zukunft das «grosse grüne Dorf» mit den vielen Bäumen und Parkanlagen geben wird.

Egidio Cattola, Riehen

## Neue Linienführung für 45er-Bus

Eine kurze Chronologie: Am 28. Oktober 2019 haben die Anwohnerinnen und Anwohner des oberen Pfaffenlohwegs bei der Gemeinde Riehen eine Petition eingereicht. Ziel war die Umwandlung des oberen Pfaffenlohwegs in eine Begegnungszone mit Tempo 20. Am 2. Dezember 2019 war ich zu einem Gespräch mit drei Mitarbeitern der Gemeinde eingeladen. Das Fazit war durchwegs positiv. Ziel der Umsetzung sei Sommer 2020. Und: Die Parkplätze würden nicht aufgehoben! Ich würde über die weiteren Schritte informiert werden.

Dann war für Monate Funkstille. Am 12. Juni lese ich von der geplanten neuen Linienführung des 45er-Busses in der Riehener Zeitung. Die Gemeinde hat es nicht als nötig erachtet, die Anwohner direkt zu informieren. Und es hat auch keine Begründung gegeben, weshalb eine externe Stelle das neue Verkehrskonzept für Riehen erstellt hat.

Ich habe daraufhin erneut das Gespräch gesucht, das leider unerfreulich verlaufen ist: Bus und Begegnungszone würden sich nicht beissen. Doch statt der Beruhigung würde mit acht Busfahrten pro Stunde eine Vermehrung des Verkehrs stattfinden! Aufgrund dieser Situation hat sich die IG Pfaffenloh konstituiert. Sie ist dabei, eine Stellungnahme, also ihre dezidierte Ablehnung gegen die neue Linienführung des 45er-Busses, zu formulieren, die an die betreffenden Stellen beziehungsweise Ämter versendet wird, mit den Unterschriften aller Anwohner.

Und nun habe ich erfahren, dass am 2. September eine öffentliche Infoveranstaltung stattfinden soll. Zwei Tage vor der letztmöglichen Eingabefrist! Ich empfinde diese Informations- und Kommunikationspolitik der Gemeinde als katastrophal. Und persönlich fühle ich mich – milde ausgedrückt – hintergangen! Kaspar N. Wildberger, Riehen

### Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerstriche. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an redaktion@riehener-zeitung.ch. Als Brief an Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

Ihr RZ-Team

# GARTEN IM HERBST

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**  
am **18. September 2020** | Inserateschluss **4. September 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Riehener Zeitungs-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



## Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

### Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ist folgende Stelle neu zu besetzen:

#### Praktikant/in

Pensum: 80-100%  
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

## Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Schulische Heilpädagoge/in

Pensum: ca. 40%  
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung

#### Kindergartenlehrpersonen

Pensum: ca. 40%  
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung

#### Fachperson für Psychomotorik

Pensum: 20%  
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung

#### Vorpraktikanten/innen

Pensum: 80%  
Stellenantritt: per 01.08.2020

#### Primarlehrpersonen als freie Stellvertretung / Aushilfe

Pensum: im Stundenlohn  
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen).

# MENSCH LEBEN GESUNDHEIT

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**  
am **18. September 2020** | Inserateschluss **4. September 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Riehener Zeitungs-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



# UMZÜGE

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**  
am **18. September 2020** | Inserateschluss **4. September 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Riehener Zeitungs-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



Qualität rund ums Feuer

## FEUERABEND

Do, 27. Aug. 2020, 16 - 21 Uhr  
Do, 17. Sept. 2020, 16 - 21 Uhr



**Ch Kohler**  
4206 SEEWEN  
Bürenstrasse 11  
Tel. 061 911 94 84  
[www.ch-kohler.ch](http://www.ch-kohler.ch)

- Specksteinöfen
- Holzbacköfen
- Cheminéeöfen
- Pizzaiolo-Zubehör
- Cheminées
- Holzkochherde
- Kamine
- Reparaturen

## RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



# SCHULE KURSE BILDUNG

## Gemeinsam statt einsam



### Freie Betreuungsplätze im Tagesheim Wendelin

Das Tagesheim Wendelin in Riehen ist eine Einrichtung für betagte und Menschen mit Handicap, die weiterhin in Ihrer eigenen Wohnung leben. Wir bieten alleinstehenden und pflegenden Angehörigen Werktags von 8.30 – 17.15 Uhr Tagesbetreuung & pflegerische Dienstleistungen, sowie eine breite Palette attraktiver Aktivitäten in anregen-

der Gesellschaft. Unser Vertragstaxiunternehmen holt Sie morgens zu Hause ab und bringt sie abends auch wieder wohlbehalten zurück.

Zusammen mit Angehörigen, Spitexorganisationen und Ärzten sorgen wir für eine umfassende, individuelle Pflege und Betreuung unserer Tagesgäste.

Sollten Sie Interesse an einem Tagesbetreuungsplatz haben oder sich das Tagesheim

Sie sind herzlich eingeladen im Rahmen eines Einblicks Tags, sich die Räumlichkeiten und die Dienstleistungen des Tagesheims anzusehen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

**Telefon: 061 645 22 22**  
**E-Mail: [www.th-wendelin.ch](mailto:www.th-wendelin.ch)**

## Kinesiologie und Schulerfolg

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag stark gefordert. Leistungsdruck, Angst vor Versagen, Überforderung durch Reizüberflutung, Ausgrenzung durch MitschülerInnen und vieles mehr können zu Stresssymptomen führen, die die Lebensqualität des jungen Menschen stark beeinträchtigen. Kinesiologie ist eine Möglichkeit, diesen Stress zu reduzieren. Mithilfe des kinesiologischen Muskeltests können die Ursachen von Symptomen aufgespürt und mithilfe verschiedener



### Kinesiologie Sonja Aeschbach

Tel. 077 465 00 99  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

Techniken in Balance gebracht werden. Kinesiologie hilft aber nicht nur Kindern mit Schulschwierigkeiten, sondern auch Erwachsenen mit körperlichen Symptomen wie zum Beispiel Schmerzen, Allergien und allgemeiner Energielosigkeit oder psychischen Problemen wie Ängsten, Zwängen oder

Selbstzweifel. Das Ziel dabei ist immer, Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen und Zugang zu den eigenen Ressourcen zu ermöglichen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme über Telefon 077 465 00 99.



### Die Sprache der Musik beim Musikverein Riehen lernen und pflegen

*Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. (Victor Hugo)*

Egal welches Alter du hast, egal ob du das Instrument neu lernen willst oder es bereits spielen kannst, wir haben das richtige Angebot für dich:



- Unterricht bei qualifizierten Instrumentallehrern/-innen
- Ensembleunterricht für Wiedereinsteiger/-innen
- Jugendmusik für jedes Alter, mit einfacherem Repertoire
- Für Fortgeschrittene Mitwirkung an Konzerten und Projekten
- Dirigent Etele Dósa fördert alle auf ihrem individuellen Niveau.

Schnupperprobe jederzeit möglich:  
Montag 19–19.45 Uhr Jugendmusik / 20–21.30 Uhr Musikverein

Weitere Informationen und Anmeldungen:  
Brigitta Koller  
079 694 73 42  
[briggittakoller@gmx.ch](mailto:briggittakoller@gmx.ch)  
[www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch)

## #kein digitaler Graben mit den SilverSurfers

Mit einem smarten Spiel eröffnet der ehemalige Unternehmensberater Henry von Arx das 6. Jahr der SilverSurfers. Aus der Idee einer Gemeinderätin in schweizerischen Riehen hat der in Weil am Rhein wohnende von Arx ein Mini-Unternehmen entwickelt, das zum Ziel hat, älteren Leuten mehr Sicherheit im digitalen Alltag zu vermitteln. Das tut er ausschliesslich mit digitalen Mitteln. Und mit smartem Geist. Zusammen mit 3 Kommilitonen. Am Anfang steht ein umfangreiches Programm, das er seinen Schülerinnen und Schülern gleich digital anbietet.

Versuchen Sie's gleich selbst. Fahren Sie mit Ihrem Smart Phone auf Position Foto an den QR-Code und warten Sie, bis auf Ihrem Display eine Mitteilung erscheint, wo «SilverSurfers» draufsteht. Wenn Sie darauf drücken, gelangen Sie in ein Ausbildungsprogramm, das aus Lektionen, Trainings und Events besteht. Hier finden Sie nicht etwa Theorie, sondern Lösungen, wie frau oder man heute mit Ticket- oder Bankomat umgeht, ein Fotoalbum er-

stellt, eine Reise zusammenstellt, um 4h morgens die Tageszeitung liest, etc. Immer aufgelockert mit smarten Rosinen, die vom ehemaligen Flughafendirektor und einer früheren Spezialistin für Depressionen und Alzheimer zusammengestellt und von ihnen persönlich angeboten werden. Warum Rosinen? Im Zeitalter von Corona erfolgt der Unterricht digital. Die Rosinen aber analog, dh. man trifft sich persönlich – wenn's erlaubt ist. Der Clou ihres Angebotes ist, wie sie ihre Weiterbildung anbieten. Mit einem erfahrenen Informatiker a.d. haben sie ein smartes Verfahren entwickelt, das jedem sofort Lust auf «mehr» macht: Interessenten zeichnen einfach alles an, was sie interessiert. Das büscheln die SilverSurfers zu einem Dokument und nennen das geschickterweise MEIN PLAN. Diesen Plan erhalten Interessenten zurück – und leben ihn dann als SilverSurfer. Und noch was haben die Betreiber nicht vergessen: auch die beste Lektion verlangt Notizen und vor allem Übung. Das läuft heute Papierlos. Statt Notizen

zu nehmen, bieten die SilverSurfers zu jeder Lektion schriftliche Unterlagen an und dann regelmässige Trainings. Sollte jemand eine Lektion verpassen, umfasst die Mediathek der SilverSurfers auch eine Sammlung aller bisherigen Lektionen.

Eine aktuelle und hilfreiche Idee, geschickt verpackt und ein wenig anspruchsvoll für die grauen Zellen – genau das, was in der Coronabedingten Zeit vor Vereinsamung bewahrt.

**SilverSurfers.Group**

**Scan dä Code - und  
scho bisch im Boot**



## REITSCHULE LUDÄSCHER



**Reitschule Ludäscher Rümtingen b. Lörrach**  
 Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
 Anmeldung/Info: [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de) oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
 FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

## TanZ Sport Club Riehen

regelmässig  
**Tanzen**  
und etwas dazu lernen  
im [tsc-riehen.ch](http://tsc-riehen.ch)

- Quickstep
- Slowfox
- Tango
- Discofox
- Wiener Walzer
- Langsamer Walzer
- Paso Doble
- Salsa
- Jive
- Rumba
- Samba
- Cha Cha Cha




## Taekwondo-Schule Riehen



Gruppenbild von dem Lehrgang in Magglingen unter der Leitung von Maria Gilgen.

Die Taekwondo-Schule Riehen ist eine Techniker-Schule und hat sich auf das Formenlaufen spezialisiert. Die etwa 130 Schüler teilen sich in fünf Klassen auf. Die Jüngsten können schon ab fünf Jahren ihre ersten Taekwondo-Erfahrungen sammeln. Instruktor und Schulleiter Daniel Liederer, 5. Dan, und Maria Gilgen, 3. Dan, leiten alle Trainings persönlich an fünf Tagen in der Woche und gewähren so immer den gleich hohen Standard im Unterricht und der Technik.



Maria Gilgen in Aktion

**Instruktoressen:**  
 Daniel Liederer und Maria Gilgen  
 Lörracherstrasse 60  
 4125 Riehen  
 Telefon 079 209 39 23  
 E-Mail: [d.liederer@mac.com](mailto:d.liederer@mac.com)

Ein Probetraing für alle Altersstufen ist immer möglich.

Alle Informationen finden Sie im Internet auf der Webseite unter: [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch).



## musikschule «ton in ton»

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausser-schulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Musikalische Entwicklung** mit Percussion, Gesang und Bewegung. Kurse für 2 bis 4 Kinder ab 7 Jahren.
- **Gesucht: Junge Bassisten/innen**  
Wir haben tolle Lehrer und Bands zum Mitspielen.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. **Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.**

Tel. 061 641 11 16 | [www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch) | [info@ton-in-ton.ch](mailto:info@ton-in-ton.ch)



Mena Kost und Ueli Pfister  
**Dino und Donny**  
 32 Seiten, Hardcover  
 978-3-7245-2420-5  
 CHF 24.80

Ein liebevoll gestaltetes  
**Kinderbuch**  
 nicht nur für  
**Dino-Fans**



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

## KAMPFSPORTZENTRUM TAEKWONDO-SCHULE RIEHEN

**Fitness für Frauen**  
 Neu bietet die Taekwondo-Schule Riehen ein Fitness-Training für Frauen an.

**Trainingsprogramm und Ziele:**

- Stärkung von Muskulatur, Dehnung und Kraft
- Motorisches Geschick
- Gleichgewichts Übungen
- Selbstverteidigung
- Konzentration und Ruhe

**Kurs Ort:**  
 Taekwondo-Schule Riehen  
 Lörracherstrasse 60  
 4125 Riehen

**Leitung:**  
 Maria Gilgen 3. DAN / Instruktorin

**Trainingszeiten:**  
 Mittwoch von 09.30 bis 11.00 Uhr

**Kosten: Fr. 300.–**  
 10 Lektion (90 Minuten) à Fr. 30.00

**Anmeldung und Infos:**  
 Tel. +41 79 961 72 66 / [maria.gilgen@me.com](mailto:maria.gilgen@me.com)



Maria Gilgen | Lörracherstrasse 60 | CH-4125 Riehen | [www.taekwondo-riehen.ch](http://www.taekwondo-riehen.ch)  
[maria.gilgen@me.com](mailto:maria.gilgen@me.com) | +41 79 961 72 66



## Bambino LearnCare – wenige freie Plätze

Familie Tarallo bietet liebevoll eingerichtete Spiel- und Wohnführäume, frische Küche für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergartenentrtritt, sowie eine Ferien- und Nachmittagsbetreuung. Die familiäre und bilinguale (EN) Kita hat kürzlich ihren 2. Standort im Kannenfeldquartier eröffnet.

### Familien-Fotoshooting bei Bambino

Eltern und Grosseltern wissen es allzu gut: Die Zeit vergeht wie im Flug und von heute auf morgen sind die Kleinen gross geworden. Am liebsten würde man jeden Augenblick für immer festhalten und in der Erinnerung verwahren wie einen Schatz.

Beim Bambino-Familien-Fotoshooting bekommt Ihr die Gelegenheit, gemeinsame Momente miteinander zu verbringen und sie gleichzeitig für die Ewigkeit festzuhalten.

Bei Interesse freuen wir uns über Eure Kontaktaufnahme!

Tel.: +41 61 711 20 00

E-Mail: info@bambino-learnCare.ch

EBA Training

### Coaching Entspannung Mentale Fitness

Das **Coaching** ist für Persönlichkeiten, die an sich arbeiten oder fremdbestimmte Veränderungen gezielt nutzen wollen. Krisen sind Gefahr und Chance!

Die **Kurse** dauern jeweils 7 Wochen: der **Trauergarten** bietet Raum für traurige Erlebnisse und neue Perspektiven, das **Autogene Training** lernen und ganzheitlich entspannen, **Atempausen** einlegen oder beim **kreativen Entspannen** Kräfte freisetzen, stärkt Gelassenheit und Belastbarkeit. Die Mentale Fitness fördert die Denkleistung, **Beweglich im Kopf** ist Spiel, Spass, Lebensfreude und das **Denkmanagement** eine komplexe Herausforderung.

Auf der Webseite entdecken Sie noch mehr Interessantes.

#### Schnupper Lektionen:

am 16.9. Entspannen: Autogenes Training um 17h  
Atempause um 18h  
am 17.9. Mentale Fitness: Beweglich im Kopf um 17h  
Denkmanagement um 18h

Anmeldung notwendig, Anzahl Plätze beschränkt



**Esther Barandun**  
MasterCoach & Trainerin  
AT, MT, NLP, Hypnose  
EBA Training  
Praxis am Schützenrainweg 8  
4125 Riehen  
www.ebatraining.ch  
info@ebatraining.ch  
079 769 55 92



**Entspannen  
Autogenes Training  
Mentale Fitness  
beweglich im Kopf  
Trauergarten  
Coaching**

EBA Training am Schützenrainweg 8, in Riehen  
www.ebatraining.ch info@ebatraining.ch  
079 769 55 92



**Medizinische Gesellschaft  
für Qigong Yangsheng e.V.**

### Übungen der chinesischen Heilkunst Lehrsystem Prof. Jiao Guorui

Genauere Angaben zu Preis, Kurszeiten /-ort u zu Kursinhalten finden Sie unter

[www.qigong-yangsheng.de](http://www.qigong-yangsheng.de)

Kurse in Riehen:  
www.yangsheng-basel.ch  
Fränzi Gisin  
info und Anmeldung  
Tel. 076 549 68 85

Anmeldung: schriftlich od. per E-Mail bei der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.

## Sprechen Sie Deutsch?

Nein? Kommen Sie zu uns in den A1 Kurs! Die Kursleiterin lernt es mit Ihnen und den anderen in einer kleinen Gruppe. Sie werden am Ende des Kurses nicht mehr «Nein» sagen müssen. Sie haben dann schon einiges für ihren Alltag gelernt.

### Ja, ein wenig oder ich möchte mehr lernen!

Dann sind Sie bei uns in den A2 bis B2-Kursen willkommen. Sie lernen jedes Jahr mehr dazu und können sich immer besser unterhalten. Sie haben bessere Chancen, eine Arbeitsstelle zu finden. Sie brauchen bald keinen Dolmetscher mehr für ihre Gespräche. Sie schreiben deutsche Texte selbst. Während der Kurse lernen Sie nicht nur die Grammatik. Sie lernen viele interessante Themen kennen, die Sie für Ihren Alltag gebrauchen können. Die Kursleiter sind gern bereit, Ihnen bei Fragen weiter zu helfen.

### Ja, die Deutschkurse sind wichtig für mich!

Eine ehemalige Teilnehmerin sagt: «Deutschlernen war meine Rettung hier in der Schweiz...». Sie hat inzwischen

so viel gelernt, dass sie selbst anderen beim Deutschlernen helfen kann.

Ich, Jutta Kressibucher, bin im Vorstand des Vereins tätig für die Administration und für die Finanzen. Ich freue mich, wenn ich immer wieder die gleichen Namen mit nach und nach einem höheren Niveau sehe und die Nachricht über eine bestandene Prüfung erhalte. Das gibt mir Motivation für meine Arbeit im Büro.

Jutta Kressibucher



# KINDERSCHWIMMKURSE HERBSTFERIEN 28.9.-9.10.2020

**DIE SCHWIMMSCHULE BEIDER BASEL  
BIETET IN DEN HERBSTFERIEN WIEDER  
SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AN.  
DIE KINDER WERDEN  
WÄHREND DIESEN ZWEI WOCHEN  
SPIELERISCH IN DIE GRUNDLAGEN DER  
WASSERBEWEGUNG EINGEFÜHRT UND  
TASTEN SICH IN 10 LEKTIONEN À 45  
MINUTEN AN DIE VIER SCHWIMMSTILE  
HERAN. DIE KURSE FINDEN IM HALLENBAD  
WASSERSTELZEN STATT.  
WASSERSTELZENWEG 15, 4125 RIEHEN**

**KURSZEITEN: MONTAG - FREITAG**

**09.00 – 09.45**

**10.00 – 10.45**

**11.00 – 11.45**

**KURSTUFEN:**

**KREBS & SEEPFERD/FROSCHE**

**PINGUIN & TINTENFISCH**

**KROKODIL/EISBÄR & WAL - DELFIN**

Die Kosten des Kurses belaufen sich auf 110 Fr.  
Gerne erwarten wir Ihre Fragen und Anmeldungen!  
Schwimmschule beider Basel  
061 361 65 19, info@schwimmschulebasel.ch



**RIEHEN**  
Lebenskultur

## Deutsch für den Alltag

...damit in Riehen niemand sprachlos bleibt!



### Niveau A1

Start: 18. August 2020

Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

### Niveau A2

Start: 19. August 2020

Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

### Niveau B1

Start: 18. August 2020

Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

### Niveau B2

Start: 19. August 2020

Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Kosten pro Kurs: CHF 330.-

Dauer: jeweils 15 Wochen

Auskunft/Anmeldung:

Verein „Miteinander vorwärts“,  
Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen

Telefon: 078 845 95 79

[www.deutsch-sprechen.ch](http://www.deutsch-sprechen.ch)

[info@deutsch-sprechen.ch](mailto:info@deutsch-sprechen.ch)

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.



LEICHTATHLETIK Kantonalmesterschaften beider Basel in Riehen

# Gelungene Meisterschaft unter erschwerten Bedingungen

rs. Nachdem die Leichtathletikmeisterschaften beider Basel vor den Sommerferien noch hatten verschoben werden müssen, konnten sie am vergangenen Wochenende mit einem umfassenden Corona-Schutzkonzept auf der Grendelmatte durchgeführt werden. Es gab eine Zugangskontrolle, bei der die Personalien angegeben werden mussten, und weitere Sicherheitsmassnahmen namentlich beim Festwirtschaftsbetrieb und im Zuschauerbereich. Die Massnahmen seien gut akzeptiert und problemlos eingehalten worden, sagt Rebekka Schmid, Veranstaltungsleiterin des TV Riehen, auf Anfrage. Insgesamt nahmen 421 Athletinnen und Athleten teil und absolvierten 960 Starts.

Die Riehenerin Aline Kämpf trat bei den Frauen gleich in sieben Disziplinen an, gewann vier Gold- und zwei Silbermedaillen und stand im Hochsprung nur deshalb kein siebtes Mal auf dem Podest, weil dort keine weiteren Konkurrentinnen angetreten waren und so kein Titel vergeben werden konnte. Aline Kämpf schlug im 100-Meter-Final ihre formstarke Vereinskollegin Nicole Thürkauf, die ihrerseits auch über 200 Meter Vizemeisterin wurde, gewann den Hürdensprint, den Weitsprung und das Kugelstossen und musste im 400-Meter-Lauf mit der Therwilerin Shirley Lang und im Speerwerfen mit der TVR-Vereinskollegin Karin Olafsson nur je einer Spezialistin den Vorrang lassen.

Für einen Exploit sorgte bei extrem warmem Wetter auch der TVR-Athlet Patrick Anklin, der im 100-Meter-Lauf seine Bestzeit aufstarke 11,01 Sekunden senkte, den Titel bei den Männlichen U18 holte und nun neu auch die Schweizer Saisonbestenliste in seiner Altersklasse anführt. Ausserdem gewann Anklin den U18-Titel im Weitsprung mit der persönlichen Bestweite von 6,53 Metern.

Norina Sankieme gewann den Dreisprung der Frauen mit der neuen TVR-Vereinsrekordweite von 11,33 Me-



Patrick Anklin im U18-Final über 100-Meter, der 100-Meter-Frauenfinal mit Aline Kämpf (Nr. 239) und Nicole Thürkauf (Nr. 278) und der Eingangsbereich zur Festwirtschaft.

tern. Birk Kähli verbesserte den TVR-Vereinsrekord der Männer im Stabhochsprung auf 4,30 Meter, erhielt dafür aber keinen Meistertitel, weil nur ein weiterer Athlet zum Meisterschaftswettbewerb angetreten war – dafür holte er sich hinter dem nationalen Spitzenathleten Gregori Ott (Old Boys Basel) jeweils Silber im Kugelstossen und im Diskuswerfen. Maël Medero, eigentlich bei den U14 startberechtigt, gewann die U16-Titel im 600- und im 2000-Meter-Lauf mit sehr starken Zeiten. Und Lynn Hauswirth gewann den U16-Meistertitel im Diskuswerfen mit der neuen Vereinsbestweite von 36,67 Metern. Karin Olafsson gewann neben dem Speerwerfen auch das Diskuswerfen der Frauen. Tobias Loeliger wurde Meister im Speerwerfen der Männer, Thimo Roth im 200-Meter-Lauf der MU18, Nikola Graf im Diskuswerfen der MU18, Manuel Schmelzle im Weitsprung der Schüler U14 und Alex Stricker im 1000-Meter-Lauf der Schüler U14.



Mit Irina Antener und Aline Kissling konnten sich zwei TVR-Athletinnen im letzten Moment noch für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften qualifizieren, Antener als U16-Vizemeisterin über 80 Meter in 10,56 Sekunden und die U18-Athletin Kissling, die bei den Frauen antreten musste und dort Fünfte wurde, mit 29,09 Metern im Diskuswerfen. Die U18/U16-Nachwuchs-SM findet am 5./6. September in Lausanne statt. Insgesamt gewannen 37 TVR-Mitglieder mindestens eine Medaille, elf von ihnen mindestens einen Titel.

Für einen Höhepunkt sorgte die letztjährige WM-Finalistin Angelica Moser (LC Zürich), die im Stabhochsprung der Frauen ausser Konkurrenz antrat und ihre Schweizer Saisonbestleistung auf 4,60 Meter verbesserte. In ihrem Sog sprang Pascale Stöcklin (Old Boys Basel) eine persönliche Besthöhe und holte sich mit 4,30 Metern den Kantonalmestertitel (Resultate unter «Sport in Kürze»).



Fotos: Rolf Spriessler



Mael Medero (Nr. 249) mit Vereinskollege Joah Wüthrich im Schlepptau beim 600-Meter-Lauf der Männlichen U16.

UNIHOCCY Männer Grossfeld Schweizercup 1. Runde

## Grossfeldabenteuer nach der Coronapause

Der UHC Riehen wagt sich heuer im Cup wieder auf das Grossfeld. Ein Team, zusammengesetzt aus Spielern der Zweit- und der Viertligamannschaft der Männer-Kleinfeldmeisterschaft, traf am vergangenen Freitag im Rahmen der ersten Schweizercuprunde auf den UHC Frenkendorf-Füllinsdorf, einen Verein mit viel Grossfelderfahrung in der untersten Liga des Landes. Das Spiel fand in der Sporthalle Niederholz statt.

### Riehen mit maximaler Besetzung

Die Riehener konnten das Matchblatt komplett füllen und traten mit zwei Torhütern und zwanzig Feldspielern an – das entspricht vier kompletten Blöcken. Die Devise war dann auch klar. Man wollte die Gäste dank läuferischer Überlegenheit von Beginn weg müde spielen und zum Schluss für die Differenz sorgen.

In den ersten fünf Minuten waren es allerdings die Gäste, die für Druck sorgten. Sie spielten ein aggressives Pressing und setzten die Riehener tief in deren eigener Platzhälfte unter Druck. Riehen konnte sich aber immer wieder mit gepflegten Pässen vom Druck befreien, sodass das gegnerische Pressing ins Leere lief. In der 4. Minute gelang dies so gut, dass die beiden Youngster Gaggiotti und Fricker zu zweit vor dem gegnerischen Torwart auftauchten und keine Mühe bekundeten, den Ball zur 1:0-Führung einzunetzen. In der 8. Minute wusste Knecht eine Überzahlsituation mit einem satten Schuss auszunutzen, doch nur 15 Sekunden später schaffte Frenkendorf den Anschluss.

Bei den Riehenern schlichen sich im Spielaufbau ein paar Unkonzentriertheiten ein, die zu einfachen Ballverlusten führten. Einen solchen Ballverlust nutzten die Baselbieter in der 16. Minute zum Ausgleich. Kurz vor der ersten Drittelpause brachte Strickler die Gastgeber mit einem



Gut gefüllte Bank beim UHC Riehen – die beiden Kleinfeldteams haben sich zum Grossfeld-Cup-Match zusammengetan.

herrlichen Solo wieder in Front. Dass es dabei blieb, war dem soliden Unterzahlspiel geschuldet, das die Riehener vor und nach der Pause erstmals anwenden mussten – Fitz war für zwei Minuten auf die Strafbank geschickt worden.

Auch im zweiten Drittel behielten die Riehener die Partie über weite Strecken im Griff. Zwar fiel in der 25. Minute der Ausgleich, doch brauchten die Riehener weniger als eine Minute für eine Antwort. Frei drückte den Ball im Slot gefühlvoll über die Linie und feierte so in seinem Abschiedsspiel für Riehen einen schönen persönlichen Erfolg. Und als Fitz nach Spielhälfte das 5:3 erzielen konnte, wog man sich schon fast wieder ein bisschen zu sehr in Sicherheit. Inzwischen hatte Torhüter Pohl seinem Kollegen Jaquet Platz gemacht und dieser musste in der 36. Minute ein erstes Mal hinter sich greifen. Das zweite Drittel brachte also beiden Teams zwei Tore und Riehen konnte seinen knappen Vorsprung wahren.

### Am Schluss kühlen Kopf bewahrt

Zu Beginn des Schlussdrittels spielten die Riehener ihre beste Phase. Sie kamen zu einigen Chancen, welche sie allerdings nicht nutzen konnten. So bedurfte es eines Fehlers der Frenkendorfer im Aufbau, der Fricker ein schnelles Umschalten ermöglichte, worauf er das 6:4 markieren konnte. Auch diesmal folgte die Antwort auf dem Fuss. Frenkendorf schaffte nur 20 Sekunden später den Anschluss und staffelte seine Angriffslinie wieder etwas offensiver. Thomas Waldburger fand dann eine Lücke, tanzte zuerst einen Stürmer und danach einen Verteidiger aus und netzte zum vielumjubelten 7:5 ein.

Da waren noch über zwölf Minuten zu spielen. Frenkendorf nahm ein Timeout. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Fehlern auf beiden Seiten, die allerdings mangels Präzision kaum zu richtigen Chancen führten. Die Entscheidung sollte in den «Special Teams», also im



Der UHC Riehen vor dem gegnerischen Tor beim Cup-Heimspiel gegen Frenkendorf/Füllinsdorf in der Sporthalle Niederholz.

Fotos: Philippe Jaquet

Über- und Unterzahlspiel fallen. Zuerst kassierte Riehen eine Strafe, überstand diese aber schadlos. Kurz bevor Riehen wieder komplett war, verlor ein Frenkendorfer die Beherrschung und wurde wegen Reklamierens für zwei Minuten auf die Strafbank geschickt. Und weil nur zehn Sekunden später ein zweiter Frenkendorfer eine Zweiminutenstrafe kassierte, konnte Riehen fast zwei Minuten lang in doppelter Überzahl spielen. Die Gastgeber liessen den Ball gekonnt zirkulieren und als sich die Chance bot, drückte Osswald ab und traf zum 8:5. Danach behielten die Riehener in der Hektik die Übersicht, gerieten kaum mehr in Bedrängnis und machten den Einzug in die nächste Cup-Runde perfekt.

Mitte September wird nun ein anderes Kaliber in der Sporthalle Niederholz zu Gast sein. Der SV Waldenburg Eagles spielt in der 1. Liga Grossfeld, der dritthöchsten Spielklasse des Landes. Nach der soliden Leistung haben sich die Riehener das Kräftemessen mit den deutlich favori-

sierten Waldenburgern redlich verdient. Doch die Riehener werfen die Flinte nicht von vornherein ins Korn – auf dem Weg in den Cupfinal muss man jedes Team schlagen können.

Marc Osswald

### Riehen – Frenkendorf-Füllinsdorf 8:5 (3:2/2:2/3:1)

Sporthalle Niederholz. – 18 Zuschauer. – SR: Bajoni&Kämpfer. – Tore: 4. Fricker (Gaggiotti) 1:0, 8. (7:28) Knecht (Osswald; Überzahl) 2:0, 8. (7:43) Frenkendorf 2:1, 16. Frenkendorf 2:2, 19. Strickler 3:2, 25. Frenkendorf 3:3, 26. Frei (Osswald) 4:3, 31. Fitz (Stauffiger) 5:3, 37. Frenkendorf 5:4, 47. (46:10) Fricker 6:4, 47. (46:41) Frenkendorf 6:5, 48. Waldburger 7:5, 55. Osswald (Schmutz; doppelte Überzahl) 8:5. – Strafen: 4x2' gegen Riehen, 6x2' gegen Frenkendorf. – Bemerkungen: 50. Pfäffli fällt verletzt aus. – UHC Riehen: Pohl (Tor, bis 30.)/Jaquet (Tor, ab 31.); D. Wingeier, Ph. Wingeier, Diethelm, A. Waldburger, Stauffiger, Sigg, Pfäffli, Schmutz; Strickler, Zaugg, Osswald, Brändlin; Martin, Gaggiotti, Fricker, Frei, Knecht, Weiss, Th. Waldburger, Fitz.

**MEINDL**  
Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

**WINKLER**  
GARTEN SCHUH TECHNIK

Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

Polsteratelier – Polstermöbel  
Vorhänge – Teppiche – Bettwaren

**Inneneinrichtungen**  
Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24  
E-Mail si.riegler@bluewin.ch

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur  
Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90  
www.hans-heimgartner.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heinzelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsenegasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Repariere  
Wand-, Tisch-,  
Armbanduhren etc.

SUPPORT YOUR LOCALS

Preise im Gesamtwert von CHF 145'000!

**GENIESSEN EINKAUFEN & GEWINNEN**

Sende die Quittung per SMS/MMS an 880.

Basler Kantonalbank PRO INNERSTADT BASEL

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 34**

Bodenverle-	männliches Schwein	Ort der Winterspiele 1998	österr.: Meerrettich	abwertend: schlechtes Getränk	Gebäudedeteil, Erker	Gepflogenheit	nord-europ. Binnenmeer	engl.: bitte	betagt	empfehlenswert	Abk.: Int. Gartenbauausstellung	auf die eigene Person bezogen
Ungebildeter, Rohling			1	Werk eines Künstlers			Hauptstadt von Frankreich					
Stadt u. Fluss in Tschechien				Berg im Gotthardmassiv (Piz ...)			Abtei in Oberbayern					
Stadt und Provinz in Spanien	schweiz. Bergmassiv	Abk.: Kantonsspital St. Gallen		altes dt. Gewicht Teil des Stadions			Scherz, Ulk		unheilig, weltlich		Windrichtung	
Frühlingsblume	Hinreise		9	Wäschestück			magenanreg. Bittermittel	vor-rangig		Gestalt aus „1001 Nacht“ (2 Wörter)	5	europ. Inselstaat (engl.)
mit dem Hund ... gehen							Kürzel für Pfadfinder jap. Gesellschafterin					
kleine Schallplatte (engl.)	ugs. kurz für: Dokumentation	Ort am Vorderrhein e. der Kapverdischen Inseln			Ort am Hinterrhein	Scheitelpunkt des Himmels	wunder-tätige Schale (Sage)					sieden, kochen
sichtbarer feuchter Dunst					blauer Jeansstoff	4	mehrere			3	franz.: Ball	
Ausruf des Erstaunens				glatt			nordafrik. Wüste					
tierisches Plankton	6				Laubbaum					hebräisch: Sohn		
Berg der Albiskette, Uetliberg			2	an jenem Ort			schweiz. Geologe (Emile) † 1940					10

**LA TANDURE**  
PIZZA - EXPRESS  
Restaurant mit 36 Sitzplätzen  
Rössligasse 2, 4125 Riehen  
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate  
**061 641 64 10**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

**PNT**

**P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**WENK**  
Haus + Garten  
Gartenpflege  
Rössligasse 28 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
wenkgarten.ch

**Es lese Basel!**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 35 vom 28. August, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller August-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

**Lösungswort Nr. 34**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**sautter**  
malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8  
4056 basel

**061 322 77 57**  
info@sauttermaler.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

**h**  
Altershilfe Basel

NEU – Wir übernehmen auch ...  
Wohnungs- und Hausräumungen rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel  
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen  
Anita Macchi, Geschäftsführerin  
Telefon 061 603 23 23  
altershilfe@altershilfe.ch  
www.altershilfe.ch